



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	11	.	2 885 581	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung),	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	x	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung	49	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11
kg	55	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
t	2	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
t	7	.	.	.	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	41	.	605 557 331	30	1418	und Berufsbekleidung),	12	x
kg	11	.	124 048 886	26	1419	Wäsche,	-	-
kg	24	x	474 688	17	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	x
.	24	x	465 843	18	1431	Pelzwaren	4	x
ereitungen,	2	.	.	.	1439	Strumpfwaren,	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	26	.	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitet	.	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	-	-
Güter-	.	.	.	.	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
.	.	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	16	x
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe).	13	x
.	.	.	.	.	.	Schuhe	-	-
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	.	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2017



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

August 2017

Bestell-Nr. H123 2017 08
(Kennziffer H I – m 8/17)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen August 2016 bis August 2017	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen August 2016 bis August 2017	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im August 2017	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im August 2017	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im August 2017	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016	11
2. Straßenverkehrsunfälle im August 2017 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im August 2017 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – August 2017 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – August 2017 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

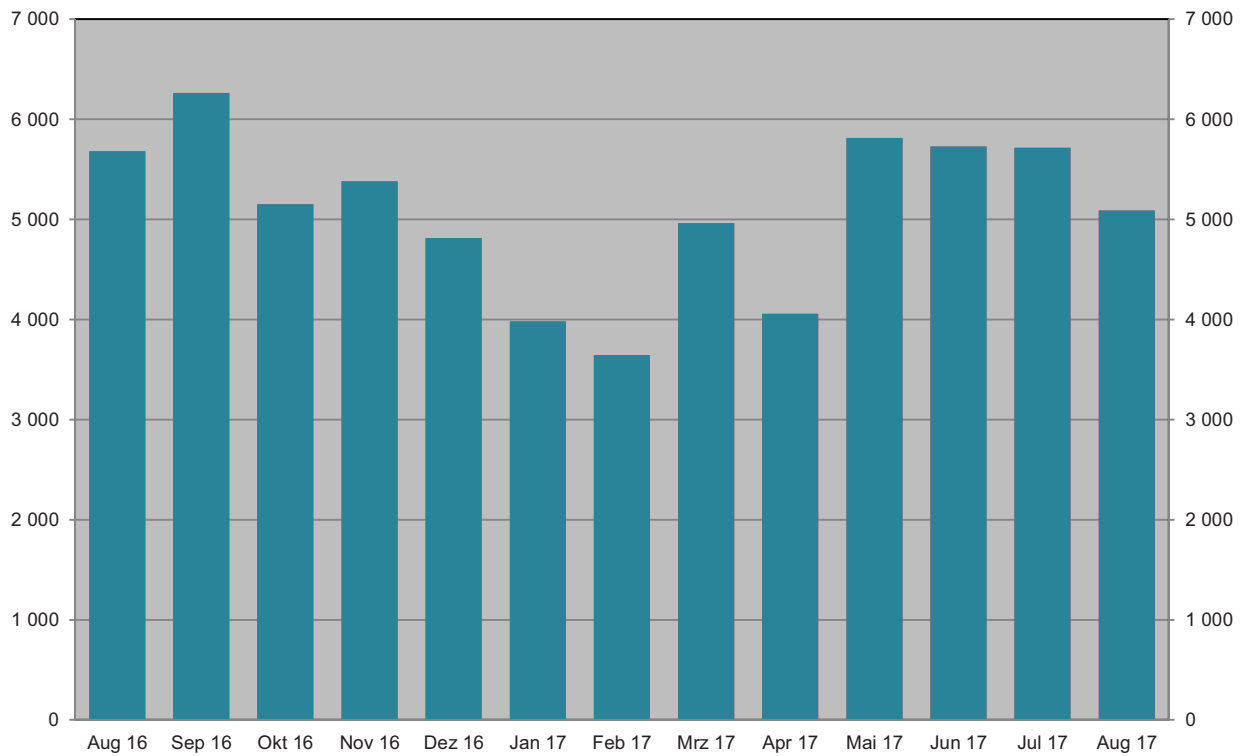
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

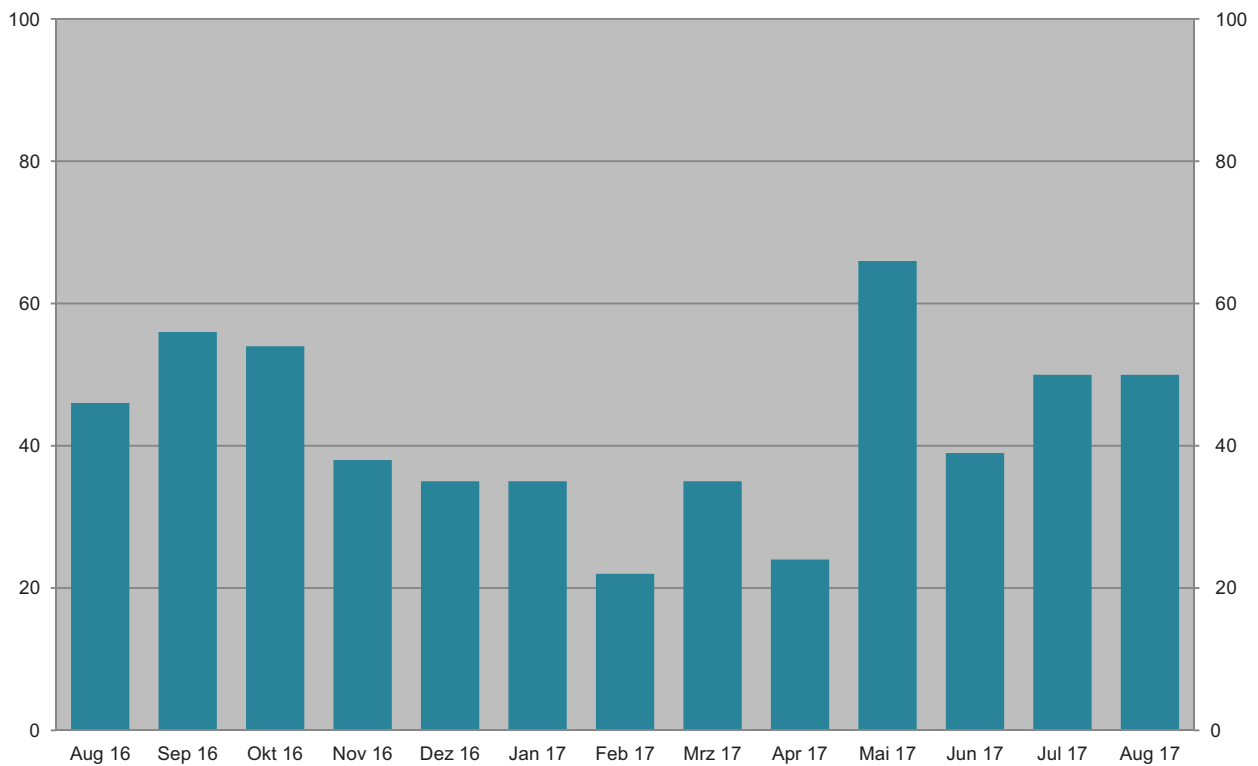
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

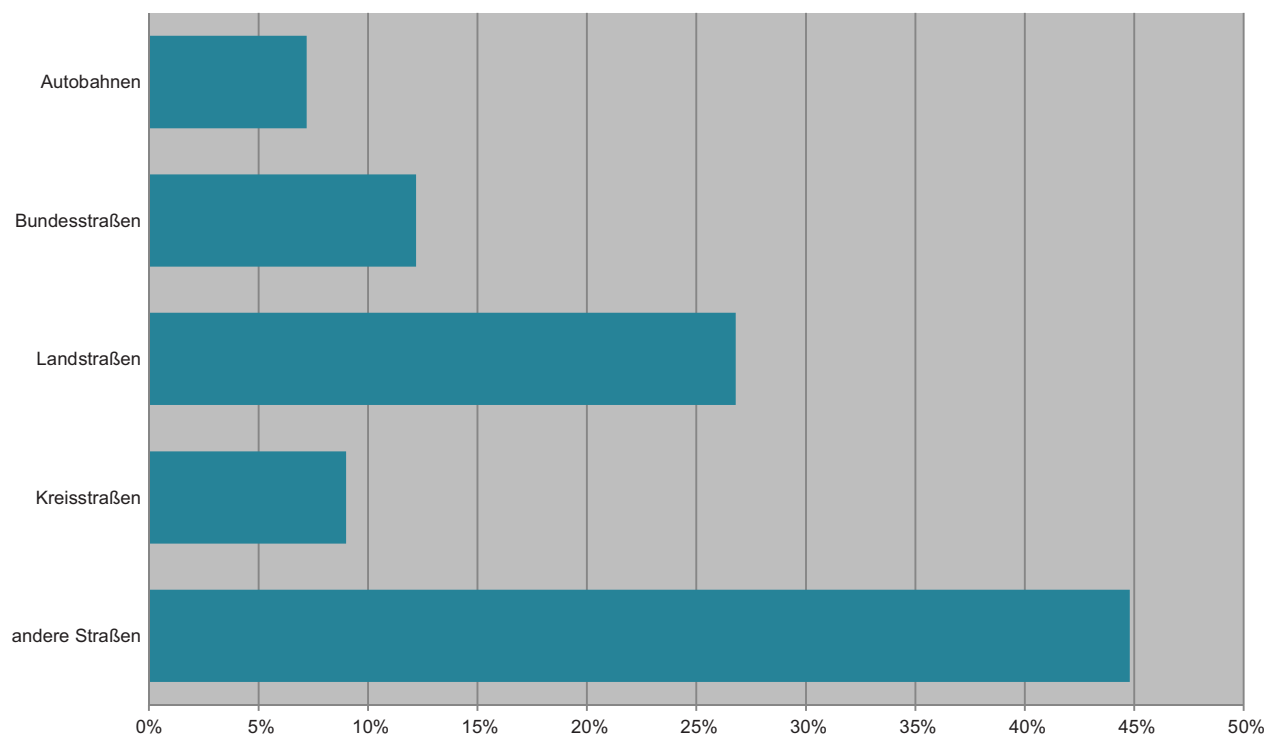
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden August 2016 bis August 2017


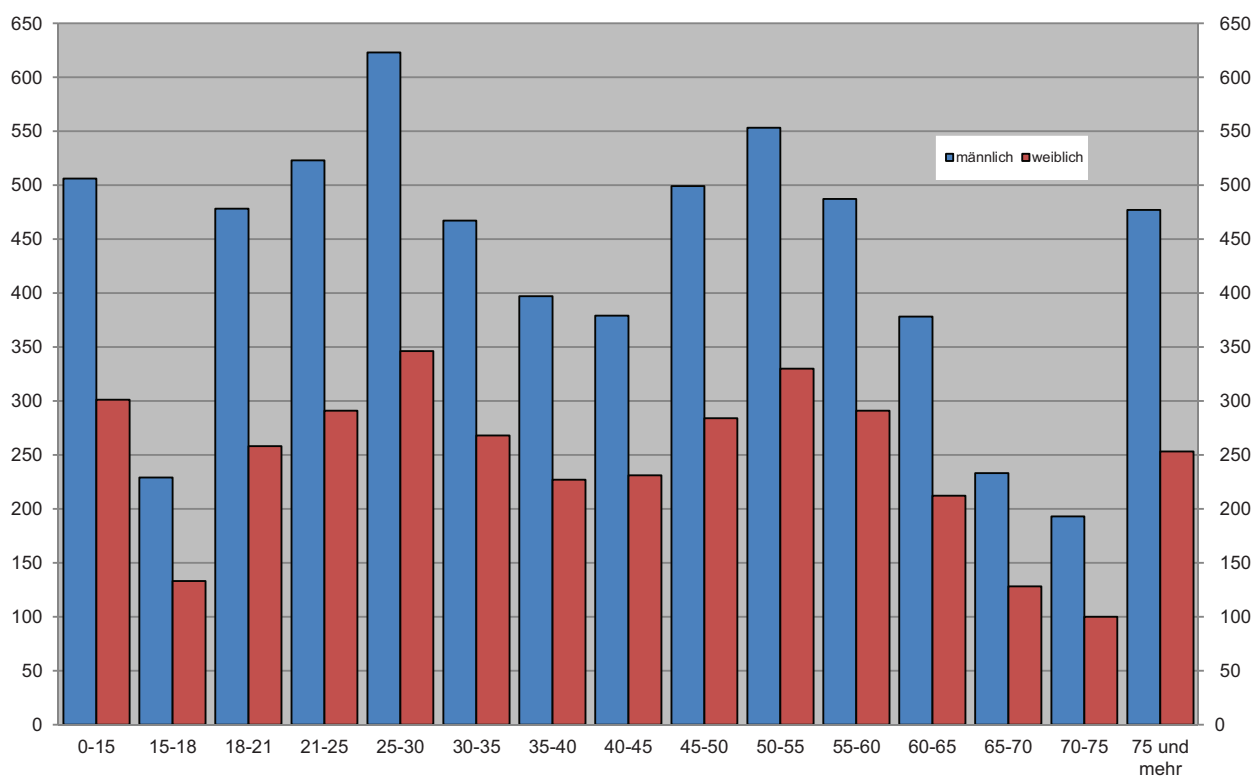
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete August 2016 bis August 2017


Grafik: IT.NRW

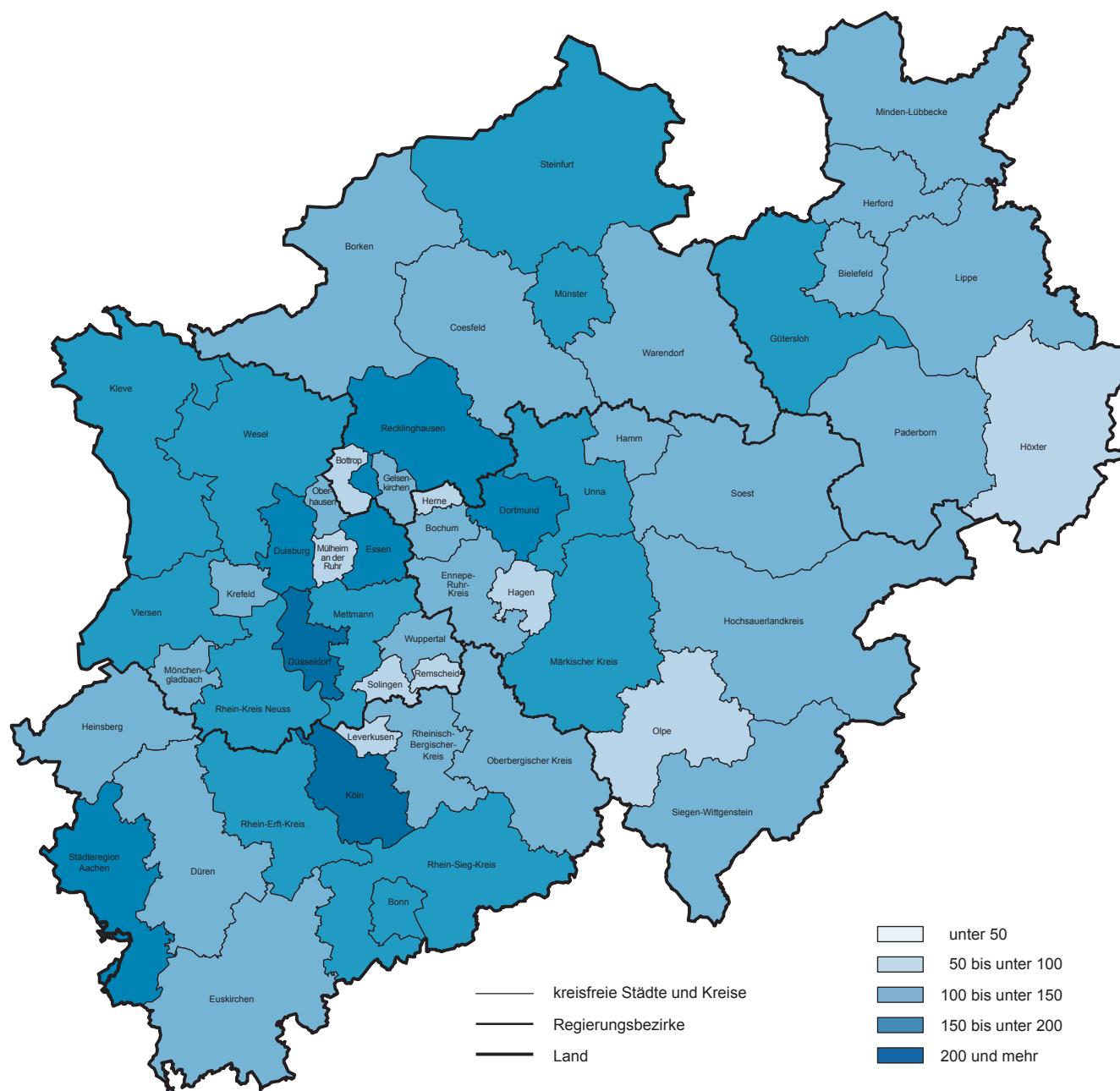
Unfälle mit Personenschaden August 2017 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im August 2017 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im August 2017



© GeoBasis-DE/BKG 2017
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im August 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	August		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 088	5 807	-12,4
davon			
mit Getöteten	43	46	-6,5
mit Verletzten	5 045	5 761	-12,4
davon			
mit Schwerverletzten	994	1 193	-16,7
mit Leichtverletzten	4 051	4 568	-11,3
mit nur Sachschaden insgesamt	45 852	46 316	-1,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	913	888	+2,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	325	372	-12,6
ohne Einfluss berauschender Mittel	44 614	45 056	-1,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	36 862	37 828	-2,6
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	5 054	4 387	+15,2
auf Autobahnen	2 698	2 841	-5,0

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte				verletzte				verletzte			
	August 2017					dagegen August 2016					Veränderung August 2017 gegenüber August 2016			
	Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	367	13	121	441	385	7	142	490	-4,7	x	-14,8	-10,0	
Bundesstraßen	a	623	11	152	700	827	9	221	924	-24,7	x	-31,2	-24,2	
	b	404	1	87	453	568	1	126	631	-28,9	–	-31,0	-28,2	
	c	219	10	65	247	259	8	95	293	-15,4	x	-31,6	-15,7	
Landstraßen	a	1 362	7	351	1 461	1 570	12	394	1 659	-13,2	x	-10,9	-11,9	
	b	956	4	192	1 027	1 044	3	204	1 127	-8,4	x	-5,9	-8,9	
	c	406	3	159	434	526	9	190	532	-22,8	x	-16,3	-18,4	
Kreisstraßen	a	459	4	125	457	553	10	162	537	-17,0	x	-22,8	-14,9	
	b	315	–	62	326	389	5	99	387	-19,0	x	-37,4	-15,8	
	c	144	4	63	131	164	5	63	150	-12,2	x	–	-12,7	
Andere Straßen	a	2 277	15	385	2 246	2 472	10	436	2 460	-7,9	+50,0	-11,7	-8,7	
	b	2 154	14	349	2 126	2 337	8	393	2 334	-7,8	x	-11,2	-8,9	
	c	123	1	36	120	135	2	43	126	-8,9	x	-16,3	-4,8	
Insgesamt	a	5 088	50	1 134	5 305	5 807	48	1 355	6 070	-12,4	+4,2	-16,3	-12,6	
	b	3 829	19	690	3 932	4 338	17	822	4 479	-11,7	+11,8	-16,1	-12,2	
	c	1 259	31	444	1 373	1 469	31	533	1 591	-14,3	–	-16,7	-13,7	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		August 2017				dagegen August 2016				Veränderung August 2017 gegenüber August 2016			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	923	13	320	754	981	15	351	788	-5,9	-13,3	-8,8	-4,3
	b	558	5	165	459	530	4	158	429	+5,3	x	+4,4	+7,0
	c	365	8	155	295	451	11	193	359	-19,1	x	-19,7	-17,8
Abbiege-Unfall	a	744	7	145	812	880	5	188	980	-15,5	x	-22,9	-17,1
	b	613	3	109	654	729	1	141	800	-15,9	x	-22,7	-18,3
	c	131	4	36	158	151	4	47	180	-13,2	-	-23,4	-12,2
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 013	6	196	1 091	1 242	13	249	1 311	-18,4	x	-21,3	-16,8
	b	844	1	125	880	1 012	4	161	1 073	-16,6	x	-22,4	-18,0
	c	169	5	71	211	230	9	88	238	-26,5	x	-19,3	-11,3
Überschreiten- Unfall	a	199	5	44	170	269	2	74	233	-26,0	x	-40,5	-27,0
	b	194	5	40	169	261	2	72	224	-25,7	x	-44,4	-24,6
	c	5	-	4	1	8	-	2	9	x	-	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	229	-	32	233	244	1	26	235	-6,1	x	+23,1	-0,9
	b	219	-	31	216	234	1	22	228	-6,4	x	+40,9	-5,3
	c	10	-	1	17	10	-	4	7	-	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 263	12	223	1 603	1 444	6	289	1 832	-12,5	x	-22,8	-12,5
	b	806	-	103	1 014	949	2	131	1 156	-15,1	x	-21,4	-12,3
	c	457	12	120	589	495	4	158	676	-7,7	x	-24,1	-12,9
Sonstiger Unfall	a	717	7	174	642	747	6	178	691	-4,0	x	-2,2	-7,1
	b	595	5	117	540	623	3	137	569	-4,5	x	-14,6	-5,1
	c	122	2	57	102	124	3	41	122	-1,6	x	+39,0	-16,4
Insgesamt	a	5 088	50	1 134	5 305	5 807	48	1 355	6 070	-12,4	+4,2	-16,3	-12,6
	b	3 829	19	690	3 932	4 338	17	822	4 479	-11,7	+11,8	-16,1	-12,2
	c	1 259	31	444	1 373	1 469	31	533	1 591	-14,3	-	-16,7	-13,7

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				August 2017				dagegen August 2016				Veränderung August 2017 gegenüber August 2016	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	413	2	54	480	512	2	72	576	-19,3	-	-25,0	-16,7
	b	376	1	48	426	445	2	50	488	-15,5	x	-4,0	-12,7
	c	37	1	6	54	67	-	22	88	-44,8	x	x	-38,6
vorausfährt oder wartet	a	844	10	118	1 123	910	2	136	1 187	-7,3	x	-13,2	-5,4
	b	531	1	41	700	584	-	57	732	-9,1	x	-28,1	-4,4
	c	313	9	77	423	326	2	79	455	-4,0	x	-2,5	-7,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	245	2	45	246	316	2	72	345	-22,5	-	-37,5	-28,7
	b	170	2	29	165	229	-	33	239	-25,8	x	-12,1	-31,0
	c	75	-	16	81	87	2	39	106	-13,8	x	-59,0	-23,6
entgegenkommt	a	305	7	117	347	349	4	144	424	-12,6	x	-18,8	-18,2
	b	216	4	70	232	242	2	87	276	-10,7	x	-19,5	-15,9
	c	89	3	47	115	107	2	57	148	-16,8	x	-17,5	-22,3
einbiegt oder kreuzt	a	1 350	9	276	1 467	1 628	15	346	1 740	-17,1	x	-20,2	-15,7
	b	1 110	-	180	1 169	1 320	3	228	1 415	-15,9	x	-21,1	-17,4
	c	240	9	96	298	308	12	118	325	-22,1	x	-18,6	-8,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	416	7	70	386	476	5	108	429	-12,6	x	-35,2	-10,0
	a	401	7	64	376	461	5	106	412	-13,0	x	-39,6	-8,7
	c	15	-	6	10	15	-	2	17	-	-	x	-41,2
Aufprall auf Hindernis	a	40	2	8	32	49	-	12	43	-18,4	x	x	-25,6
	b	25	-	4	21	34	-	9	28	-26,5	-	x	-25,0
	c	15	2	4	11	15	-	3	15	-	x	x	-26,7
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	360	3	142	295	423	6	167	326	-14,9	x	-15,0	-9,5
	b	158	-	61	128	174	1	64	140	-9,2	x	-4,7	-8,6
	c	202	3	81	167	249	5	103	186	-18,9	x	-21,4	-10,2
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	212	3	79	182	240	5	97	214	-11,7	x	-18,6	-15,0
	b	72	1	16	66	87	1	29	74	-17,2	-	-44,8	-10,8
	c	140	2	63	116	153	4	68	140	-8,5	x	-7,4	-17,1
Unfall anderer Art	a	903	5	225	747	904	7	201	786	-0,1	x	+11,9	-5,0
	b	770	3	177	649	762	3	159	675	+1,0	-	+11,3	-3,9
	c	133	2	48	98	142	4	42	111	-6,3	x	+14,3	-11,7
Insgesamt	a	5 088	50	1 134	5 305	5 807	48	1 355	6 070	-12,4	+4,2	-16,3	-12,6
	b	3 829	19	690	3 932	4 338	17	822	4 479	-11,7	+11,8	-16,1	-12,2
	c	1 259	31	444	1 373	1 469	31	533	1 591	-14,3	-	-16,7	-13,7

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.08.	Dienstag	135	2	18	115	2	18	138	19	154
2.08.	Mittwoch	129	1	23	105	1	24	126	31	160
3.08.	Donnerstag	128	—	26	102	—	26	128	17	145
4.08.	Freitag	107	—	22	85	—	27	111	19	126
5.08.	Samstag	78	—	15	63	—	15	78	23	101
6.08.	Sonntag	88	—	21	67	—	23	94	17	105
7.08.	Montag	147	1	28	118	1	28	142	21	168
8.08.	Dienstag	120	—	15	105	—	16	123	15	135
9.08.	Mittwoch	111	1	17	93	1	17	109	16	127
10.08.	Donnerstag	139	1	19	119	1	19	143	22	161
11.08.	Freitag	117	—	14	103	—	16	125	26	143
12.08.	Samstag	109	—	9	100	—	11	121	25	134
13.08.	Sonntag	88	1	20	67	1	22	99	19	107
14.08.	Montag	143	—	23	120	—	24	147	19	162
15.08.	Dienstag	121	—	11	110	—	13	146	16	137
16.08.	Mittwoch	111	—	18	93	—	20	110	12	123
17.08.	Donnerstag	105	1	14	90	1	14	102	14	119
18.08.	Freitag	124	1	20	103	1	23	126	22	146
19.08.	Samstag	81	—	22	59	—	22	70	24	105
20.08.	Sonntag	74	—	18	56	—	18	78	18	92
21.08.	Montag	127	—	20	107	—	22	127	16	143
22.08.	Dienstag	136	—	19	117	—	20	136	19	155
23.08.	Mittwoch	149	—	26	123	—	27	167	14	163
24.08.	Donnerstag	129	1	24	104	1	27	132	18	147
25.08.	Freitag	143	1	29	113	1	29	144	20	163
26.08.	Samstag	106	2	24	80	2	26	101	16	122
27.08.	Sonntag	113	1	24	88	3	30	112	12	125
28.08.	Montag	192	1	28	163	1	30	192	13	205
29.08.	Dienstag	162	—	27	135	—	30	174	23	185
30.08.	Mittwoch	145	1	27	117	1	33	147	16	161
31.08.	Donnerstag	172	1	20	151	1	20	184	29	201
Zusammen		3 829	17	641	3 171	19	690	3 932	591	4 420
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.08.	Dienstag	36	1	7	28	1	8	45	9	45
2.08.	Mittwoch	40	—	8	32	—	8	45	10	50
3.08.	Donnerstag	30	3	8	19	3	11	26	12	42
4.08.	Freitag	43	1	10	32	1	13	65	8	51
5.08.	Samstag	34	—	7	27	—	8	43	20	54
6.08.	Sonntag	50	—	22	28	—	26	51	4	54
7.08.	Montag	49	3	14	32	5	21	44	4	53
8.08.	Dienstag	42	—	11	31	—	13	43	4	46
9.08.	Mittwoch	29	—	9	20	—	9	33	10	39
10.08.	Donnerstag	36	—	10	26	—	13	50	15	51
11.08.	Freitag	36	—	10	26	—	12	40	21	57
12.08.	Samstag	46	—	11	35	—	13	51	25	71
13.08.	Sonntag	45	2	12	31	2	16	51	4	49
14.08.	Montag	36	1	12	23	1	16	36	9	45
15.08.	Dienstag	35	—	9	26	—	10	31	14	49
16.08.	Mittwoch	40	1	14	25	1	18	44	2	42
17.08.	Donnerstag	37	—	8	29	—	9	42	7	44
18.08.	Freitag	49	—	10	39	—	12	63	23	72
19.08.	Samstag	23	—	9	14	—	12	29	11	34
20.08.	Sonntag	31	—	12	19	—	14	31	10	41
21.08.	Montag	29	—	11	18	—	15	36	4	33
22.08.	Dienstag	41	1	9	31	1	11	41	10	51
23.08.	Mittwoch	55	—	16	39	—	16	53	5	60
24.08.	Donnerstag	34	2	10	22	2	15	31	10	44
25.08.	Freitag	60	2	15	43	2	17	67	9	69
26.08.	Samstag	38	1	14	23	1	19	38	16	54
27.08.	Sonntag	54	2	19	33	5	33	43	9	63
28.08.	Montag	56	2	12	42	2	12	70	3	59
29.08.	Dienstag	51	2	18	31	2	22	54	11	62
30.08.	Mittwoch	32	—	9	23	—	11	29	8	40
31.08.	Donnerstag	42	2	7	33	2	11	48	15	57
Zusammen		1 259	26	353	880	31	444	1 373	322	1 581

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.08.	Dienstag	171	3	25	143	3	26	183	28	199
2.08.	Mittwoch	169	1	31	137	1	32	171	41	210
3.08.	Donnerstag	158	3	34	121	3	37	154	29	187
4.08.	Freitag	150	1	32	117	1	40	176	27	177
5.08.	Samstag	112	—	22	90	—	23	121	43	155
6.08.	Sonntag	138	—	43	95	—	49	145	21	159
7.08.	Montag	196	4	42	150	6	49	186	25	221
8.08.	Dienstag	162	—	26	136	—	29	166	19	181
9.08.	Mittwoch	140	1	26	113	1	26	142	26	166
10.08.	Donnerstag	175	1	29	145	1	32	193	37	212
11.08.	Freitag	153	—	24	129	—	28	165	47	200
12.08.	Samstag	155	—	20	135	—	24	172	50	205
13.08.	Sonntag	133	3	32	98	3	38	150	23	156
14.08.	Montag	179	1	35	143	1	40	183	28	207
15.08.	Dienstag	156	—	20	136	—	23	177	30	186
16.08.	Mittwoch	151	1	32	118	1	38	154	14	165
17.08.	Donnerstag	142	1	22	119	1	23	144	21	163
18.08.	Freitag	173	1	30	142	1	35	189	45	218
19.08.	Samstag	104	—	31	73	—	34	99	35	139
20.08.	Sonntag	105	—	30	75	—	32	109	28	133
21.08.	Montag	156	—	31	125	—	37	163	20	176
22.08.	Dienstag	177	1	28	148	1	31	177	29	206
23.08.	Mittwoch	204	—	42	162	—	43	220	19	223
24.08.	Donnerstag	163	3	34	126	3	42	163	28	191
25.08.	Freitag	203	3	44	156	3	46	211	29	232
26.08.	Samstag	144	3	38	103	3	45	139	32	176
27.08.	Sonntag	167	3	43	121	8	63	155	21	188
28.08.	Montag	248	3	40	205	3	42	262	16	264
29.08.	Dienstag	213	2	45	166	2	52	228	34	247
30.08.	Mittwoch	177	1	36	140	1	44	176	24	201
31.08.	Donnerstag	214	3	27	184	3	31	232	44	258
Insgesamt		5 088	43	994	4 051	50	1 134	5 305	913	6 001
auf Bundesautobahnen										
1.08.	Dienstag	8	1	1	6	1	1	9	6	14
2.08.	Mittwoch	10	—	—	10	—	—	11	6	16
3.08.	Donnerstag	13	3	1	9	3	2	13	4	17
4.08.	Freitag	18	1	4	13	1	6	30	4	22
5.08.	Samstag	11	—	4	7	—	5	12	12	23
6.08.	Sonntag	9	—	4	5	—	7	18	2	11
7.08.	Montag	14	—	5	9	—	5	11	1	15
8.08.	Dienstag	16	—	4	12	—	6	17	4	20
9.08.	Mittwoch	10	—	2	8	—	2	10	3	13
10.08.	Donnerstag	14	—	6	8	—	9	17	11	25
11.08.	Freitag	15	—	3	12	—	4	17	11	26
12.08.	Samstag	20	—	4	16	—	4	29	18	38
13.08.	Sonntag	14	1	3	10	1	5	23	1	15
14.08.	Montag	11	—	3	8	—	3	11	5	16
15.08.	Dienstag	10	—	1	9	—	1	12	9	19
16.08.	Mittwoch	10	—	2	8	—	4	16	1	11
17.08.	Donnerstag	12	—	3	9	—	3	13	4	16
18.08.	Freitag	17	—	4	13	—	5	17	18	35
19.08.	Samstag	4	—	1	3	—	3	3	2	6
20.08.	Sonntag	7	—	3	4	—	4	8	4	11
21.08.	Montag	4	—	2	2	—	3	4	2	6
22.08.	Dienstag	11	1	1	9	1	1	11	4	15
23.08.	Mittwoch	13	—	3	10	—	3	14	3	16
24.08.	Donnerstag	8	—	4	4	—	7	9	3	11
25.08.	Freitag	15	—	3	12	—	4	18	1	16
26.08.	Samstag	6	—	—	6	—	—	13	8	14
27.08.	Sonntag	12	1	3	8	4	7	11	6	18
28.08.	Montag	13	1	6	6	1	6	14	1	14
29.08.	Dienstag	14	1	3	10	1	4	16	4	18
30.08.	Mittwoch	9	—	2	7	—	3	9	6	15
31.08.	Donnerstag	19	—	3	16	—	4	25	8	27
Zusammen		367	10	88	269	13	121	441	172	539

7. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	644	487	+32,2	1	1	–	87	75	+16,0	556	411	+35,3
	b	380	295	+28,8	–	1	x	58	51	+13,7	322	243	+32,5
	c	264	192	+37,5	1	–	x	29	24	+20,8	234	168	+39,3
15 – 18	a	267	241	+10,8	2	–	x	38	31	+22,6	227	210	+8,1
	b	148	158	–6,3	2	–	x	20	18	+11,1	126	140	–10,0
	c	119	83	+43,4	–	–	–	18	13	+38,5	101	70	+44,3
18 – 21	a	463	501	–7,6	3	1	x	67	90	–25,6	393	410	–4,1
	b	264	279	–5,4	2	1	x	46	59	–22,0	216	219	–1,4
	c	199	222	–10,4	1	–	x	21	31	–32,3	177	191	–7,3
21 – 25	a	648	578	+12,1	4	5	x	103	101	+2,0	541	472	+14,6
	b	371	310	+19,7	3	5	x	72	59	+22,0	296	246	+20,3
	c	277	268	+3,4	1	–	x	31	42	–26,2	245	226	+8,4
25 – 30	a	681	673	+1,2	3	1	x	95	106	–10,4	583	566	+3,0
	b	383	395	–3,0	3	1	x	64	69	–7,2	316	325	–2,8
	c	298	278	+7,2	–	–	–	31	37	–16,2	267	241	+10,8
30 – 35	a	523	458	+14,2	2	3	x	60	71	–15,5	461	384	+20,1
	b	294	273	+7,7	2	3	x	35	48	–27,1	257	222	+15,8
	c	229	185	+23,8	–	–	–	25	23	+8,7	204	162	+25,9
35 – 40	a	504	473	+6,6	3	–	x	68	65	+4,6	433	408	+6,1
	b	302	279	+8,2	3	–	x	43	40	+7,5	256	239	+7,1
	c	202	194	+4,1	–	–	–	25	25	–	177	169	+4,7
40 – 45	a	460	422	+9,0	3	1	x	74	72	+2,8	383	349	+9,7
	b	268	243	+10,3	3	1	x	57	51	+11,8	208	191	+8,9
	c	192	179	+7,3	–	–	–	17	21	–19,0	175	158	+10,8
45 – 50	a	554	520	+6,5	5	4	x	98	92	+6,5	451	424	+6,4
	b	341	307	+11,1	4	3	x	69	64	+7,8	268	240	+11,7
	c	213	213	–	1	1	–	29	28	+3,6	183	184	–0,5
50 – 55	a	645	614	+5,0	7	6	x	125	113	+10,6	513	495	+3,6
	b	359	357	+0,6	5	5	–	78	73	+6,8	276	279	–1,1
	c	286	257	+11,3	2	1	x	47	40	+17,5	237	216	+9,7
55 – 60	a	536	520	+3,1	1	3	x	103	99	+4,0	432	418	+3,3
	b	308	309	–0,3	–	1	x	70	64	+9,4	238	244	–2,5
	c	228	211	+8,1	1	2	x	33	35	–5,7	194	174	+11,5
60 – 65	a	388	322	+20,5	4	4	–	82	63	+30,2	302	255	+18,4
	b	219	180	+21,7	3	3	–	48	40	+20,0	168	137	+22,6
	c	169	142	+19,0	1	1	–	34	23	+47,8	134	118	+13,6
65 – 70	a	248	267	–7,1	3	–	x	54	59	–8,5	191	208	–8,2
	b	134	150	–10,7	3	–	x	33	41	–19,5	98	109	–10,1
	c	114	117	–2,6	–	–	–	21	18	+16,7	93	99	–6,1
70 – 75	a	197	224	–12,1	1	3	x	44	57	–22,8	152	164	–7,3
	b	99	135	–26,7	1	2	x	23	35	–34,3	75	98	–23,5
	c	98	89	+10,1	–	1	x	21	22	–4,5	77	66	+16,7
75 und mehr	a	452	457	–1,1	11	15	–26,7	120	107	+12,1	321	335	–4,2
	b	239	245	–2,4	10	11	–9,1	63	54	+16,7	166	180	–7,8
	c	213	212	+0,5	1	4	x	57	53	+7,5	155	155	–
Zusammen	a	7 210	6 757	+6,7	53	47	+12,8	1 218	1 201	+1,4	5 939	5 509	+7,8
	b	4 109	3 915	+5,0	44	37	+18,9	779	766	+1,7	3 286	3 112	+5,6
	c	3 101	2 842	+9,1	9	10	x	439	435	+0,9	2 653	2 397	+10,7
Ohne Angabe	a	65	55	+18,2	–	–	–	17	15	+13,3	48	40	+20,0
Insgesamt	a	7 275	6 812	+6,8	53	47	+12,8	1 235	1 216	+1,6	5 987	5 549	+7,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		August											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	302	367	-17,7	1	1	–	53	80	-33,8	248	286	-13,3
	b	268	329	-18,5	1	–	x	41	72	-43,1	226	257	-12,1
	c	34	38	-10,5	–	1	x	12	8	x	22	29	-24,1
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	293	356	-17,7	1	1	–	50	75	-33,3	242	280	-13,6
	b	262	318	-17,6	1	–	x	38	67	-43,3	223	251	-11,2
	c	31	38	-18,4	–	1	x	12	8	x	19	29	-34,5
E-Bikes													
	a	6	10	x	–	–	–	3	4	x	3	6	x
	b	4	10	x	–	–	–	3	4	x	1	6	x
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	3	1	x	–	–	–	–	1	x	3	–	x
	b	2	1	x	–	–	–	–	1	x	2	–	x
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	605	745	-18,8	12	12	–	211	254	-16,9	382	479	-20,3
	b	372	449	-17,1	2	3	x	106	131	-19,1	264	315	-16,2
	c	233	296	-21,3	10	9	x	105	123	-14,6	118	164	-28,0
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	598	735	-18,6	12	12	–	208	250	-16,8	378	473	-20,1
	b	367	441	-16,8	2	3	x	105	128	-18,0	260	310	-16,1
	c	231	294	-21,4	10	9	x	103	122	-15,6	118	163	-27,6
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	7	10	x	–	–	–	3	4	x	4	6	x
	b	5	8	x	–	–	–	1	3	x	4	5	x
	c	2	2	–	–	–	–	2	1	x	–	1	x
Personenkraftwagen													
	a	3 149	3 675	-14,3	18	17	+5,9	443	508	-12,8	2 688	3 150	-14,7
	b	1 851	2 192	-15,6	4	3	x	180	217	-17,1	1 667	1 972	-15,5
	c	1 298	1 483	-12,5	14	14	–	263	291	-9,6	1 021	1 178	-13,3
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	632	750	-15,7	4	2	x	109	98	+11,2	519	650	-20,2
	b	333	409	-18,6	–	–	–	39	36	+8,3	294	373	-21,2
	c	299	341	-12,3	4	2	x	70	62	+12,9	225	277	-18,8
Wohnmobilen													
	a	6	8	x	–	–	–	1	5	x	5	3	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	8	x	–	–	–	1	5	x	5	3	x
Bussen													
	a	125	133	-6,0	–	–	–	12	10	+20,0	113	123	-8,1
	b	121	124	-2,4	–	–	–	12	7	x	109	117	-6,8
	c	4	9	x	–	–	–	–	3	x	4	6	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	119	119	–	3	2	x	19	32	-40,6	97	85	+14,1
	b	46	45	+2,2	–	–	–	5	5	–	41	40	+2,5
	c	73	74	-1,4	3	2	x	14	27	-48,1	56	45	+24,4
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	57	67	-14,9	1	1	–	8	15	x	48	51	-5,9
	b	31	36	-13,9	–	–	–	5	4	x	26	32	-18,8
	c	26	31	-16,1	1	1	–	3	11	x	22	19	+15,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	39	25	+56,0	1	–	x	8	8	–	30	17	+76,5
	b	11	8	x	–	–	–	–	–	–	11	8	x
	c	28	17	+64,7	1	–	x	8	8	–	19	9	x
Sattelzugmaschinen													
	a	18	24	-25,0	1	1	–	3	7	x	14	16	-12,5
	b	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
	c	16	24	-33,3	1	1	–	3	7	x	12	16	-25,0
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	8	7	x	–	–	–	2	1	x	6	6	–
	b	3	3	–	–	–	–	1	–	x	2	3	x
	c	5	4	x	–	–	–	1	1	–	4	3	x

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		August												
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen	a	9	15	x	–	–	–	3	–	x	6	15	x	
	b	5	10	x	–	–	–	2	–	x	3	10	x	
	c	4	5	x	–	–	–	1	–	x	3	5	x	
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 323	5 069	–14,7	34	32	+6,3	744	890	–16,4	3 545	4 147	–14,5	
	b	2 666	3 152	–15,4	7	6	x	347	432	–19,7	2 312	2 714	–14,8	
	c	1 657	1 917	–13,6	27	26	+3,8	397	458	–13,3	1 233	1 433	–14,0	
Fahrrädern	a	1 642	1 802	–8,9	8	10	x	309	345	–10,4	1 325	1 447	–8,4	
	b	1 470	1 591	–7,6	4	6	x	269	276	–2,5	1 197	1 309	–8,6	
	c	172	211	–18,5	4	4	–	40	69	–42,0	128	138	–7,2	
und zwar: Pedelects		a	177	138	+28,3	3	1	x	43	35	+22,9	131	102	+28,4
	b	137	110	+24,5	–	1	x	36	26	+38,5	101	83	+21,7	
	c	40	28	+42,9	3	–	x	7	9	x	30	19	+57,9	
unter 15 Jahren	a	155	186	–16,7	1	–	x	23	26	–11,5	131	160	–18,1	
	b	146	173	–15,6	–	–	–	21	22	–4,5	125	151	–17,2	
	c	9	13	x	1	–	x	2	4	x	6	9	x	
anderen Fahrzeugen	a	39	37	+5,4	–	1	x	2	7	x	37	29	+27,6	
	b	36	32	+12,5	–	–	–	2	5	x	34	27	+25,9	
	c	3	5	x	–	1	x	–	2	x	3	2	x	
Fußgänger	a	459	543	–15,5	8	5	x	75	110	–31,8	376	428	–12,1	
	b	444	522	–14,9	8	5	x	68	107	–36,4	368	410	–10,2	
	c	15	21	–28,6	–	–	–	7	3	x	8	18	x	
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten		a	23	26	–11,5	–	–	–	4	4	–	19	22	–13,6
	b	23	25	–8,0	–	–	–	4	4	–	19	21	–9,5	
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
unter 15 Jahren	a	100	124	–19,4	–	–	–	22	27	–18,5	78	97	–19,6	
	b	97	121	–19,8	–	–	–	19	27	–29,6	78	94	–17,0	
	c	3	3	–	–	–	–	3	–	x	–	3	x	
65 und mehr Jahren	a	110	110	–	7	3	x	27	27	–	76	80	–5,0	
	b	106	107	–0,9	7	3	x	25	27	–7,4	74	77	–3,9	
	c	4	3	x	–	–	–	2	–	x	2	3	x	
Andere Personen	a	26	22	+18,2	–	–	–	4	3	x	22	19	+15,8	
	b	25	21	+19,0	–	–	–	4	2	x	21	19	+10,5	
	c	1	1	–	–	–	–	–	1	x	1	–	x	
Insgesamt	a	6 489	7 473	–13,2	50	48	+4,2	1 134	1 355	–16,3	5 305	6 070	–12,6	
	b	4 641	5 318	–12,7	19	17	+11,8	690	822	–16,1	3 932	4 479	–12,2	
	c	1 848	2 155	–14,2	31	31	–	444	533	–16,7	1 373	1 591	–13,7	
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	506	551	–8,2	1	1	–	66	81	–18,5	439	469	–6,4	
	b	400	457	–12,5	–	–	–	49	67	–26,9	351	390	–10,0	
	c	106	94	+12,8	1	1	–	17	14	+21,4	88	79	+11,4	
65 und mehr Jahren	a	903	1017	–11,2	18	19	–5,3	207	252	–17,9	678	746	–9,1	
	b	701	770	–9,0	13	7	x	142	178	–20,2	546	585	–6,7	
	c	202	247	–18,2	5	12	x	65	74	–12,2	132	161	–18,0	

9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		August 2017						dagegen August 2016	
Anzahl									
Insgesamt									
unter 15	a	506	207	1	155	100	551	210	
	b	301	105	1	119	57	322	102	
	c	205	102	–	36	43	229	108	
15 – 18	a	229	66	51	65	13	292	69	
	b	133	23	39	45	7	189	34	
	c	96	43	12	20	6	103	35	
18 – 21	a	478	306	61	57	22	570	349	
	b	258	146	51	33	10	336	170	
	c	220	160	10	24	12	234	179	
21 – 25	a	523	326	38	91	18	644	401	
	b	291	155	31	60	9	364	193	
	c	232	171	7	31	9	280	208	
25 – 35	a	1 090	633	86	230	54	1 287	798	
	b	614	296	77	152	31	736	396	
	c	476	337	9	78	23	551	402	
35 – 45	a	776	439	43	172	38	929	533	
	b	458	224	39	119	25	504	230	
	c	318	215	4	53	13	425	303	
45 – 55	a	1 052	496	136	267	44	1 210	560	
	b	614	230	113	175	19	711	264	
	c	438	266	23	92	25	499	296	
55 – 65	a	865	330	117	258	53	908	369	
	b	503	156	103	142	27	525	157	
	c	362	174	14	116	26	383	212	
65 und mehr	a	903	343	46	326	110	1 017	385	
	b	481	155	46	191	44	564	193	
	c	422	188	–	135	66	453	192	
Zusammen	a	6 422	3 146	579	1 621	452	7 408	3 674	
	b	3 653	1 490	500	1 036	229	4 251	1 739	
	c	2 769	1 656	79	585	223	3 157	1 935	
Ohne Angabe	a	67	3	26	21	7	65	1	
	b								
	c								
Insgesamt	a	6 489	3 149	605	1 642	459	7 473	3 675	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen August 2016				Veränderung August 2017 gegenüber August 2016				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	2	186	124	-8,2	-1,4	x	-16,7	-19,4	
	b	–	132	72	-6,5	+2,9	x	-9,8	-20,8	
	c	2	54	52	-10,5	-5,6	x	-33,3	-17,3	
15 – 18	a	70	79	17	-21,6	-4,3	-27,1	-17,7	-23,5	
	b	51	59	6	-29,6	-32,4	-23,5	-23,7	x	
	c	19	20	11	-6,8	+22,9	-36,8	–	x	
18 – 21	a	75	84	19	-16,1	-12,3	-18,7	-32,1	+15,8	
	b	63	60	12	-23,2	-14,1	-19,0	-45,0	-16,7	
	c	12	24	7	-6,0	-10,6	-16,7	–	x	
21 – 25	a	53	105	32	-18,8	-18,7	-28,3	-13,3	-43,8	
	b	45	71	18	-20,1	-19,7	-31,1	-15,5	x	
	c	8	34	14	-17,1	-17,8	x	-8,8	x	
25 – 35	a	97	238	68	-15,3	-20,7	-11,3	-3,4	-20,6	
	b	81	156	40	-16,6	-25,3	-4,9	-2,6	-22,5	
	c	16	82	28	-13,6	-16,2	x	-4,9	-17,9	
35 – 45	a	76	182	48	-16,5	-17,6	-43,4	-5,5	-20,8	
	b	64	117	31	-9,1	-2,6	-39,1	+1,7	-19,4	
	c	12	65	17	-25,2	-29,0	x	-18,5	-23,5	
45 – 55	a	148	295	71	-13,1	-11,4	-8,1	-9,5	-38,0	
	b	131	184	39	-13,6	-12,9	-13,7	-4,9	-51,3	
	c	17	111	32	-12,2	-10,1	+35,3	-17,1	-21,9	
55 – 65	a	148	247	48	-4,7	-10,6	-20,9	+4,5	+10,4	
	b	132	151	21	-4,2	-0,6	-22,0	-6,0	+28,6	
	c	16	96	27	-5,5	-17,9	-12,5	+20,8	-3,7	
65 und mehr	a	58	363	110	-11,2	-10,9	-20,7	-10,2	–	
	b	55	215	45	-14,7	-19,7	-16,4	-11,2	-2,2	
	c	3	148	65	-6,8	-2,1	x	-8,8	+1,5	
Zusammen	a	727	1 779	537	-13,3	-14,4	-20,4	-8,9	-15,8	
	b	622	1 145	284	-14,1	-14,3	-19,6	-9,5	-19,4	
	c	105	634	253	-12,3	-14,4	-24,8	-7,7	-11,9	
Ohne Angabe	a	18	23	6	+3,1	x	+44,4	-8,7	x	
Insgesamt	a	745	1 802	543	-13,2	-14,3	-18,8	-8,9	-15,5	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			August 2017					dagegen August 2016
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	1	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	1	1
	c	1	–	–	1	–	–	–
15 – 18	a	1	–	1	–	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	2	–	–	–	3	2
	b	1	1	–	–	–	2	1
	c	1	1	–	–	–	1	1
21 – 25	a	2	2	–	–	–	2	–
	b	2	2	–	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	9	5	2	1	–	4	–
	b	6	3	2	1	–	3	–
	c	3	2	–	–	–	1	–
35 – 45	a	1	–	1	–	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	7	3	3	1	–	6	2
	b	7	3	3	1	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	3	–
55 – 65	a	8	–	3	2	1	10	3
	b	6	–	3	1	–	7	1
	c	2	–	–	1	1	3	2
65 und mehr	a	18	6	1	3	7	19	8
	b	8	2	1	1	3	13	5
	c	10	4	–	2	4	6	3
Zusammen	a	49	18	11	8	8	48	17
	b	32	11	11	4	3	34	11
	c	17	7	–	4	5	14	6
Ohne Angabe	a	1	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	50	18	12	8	8	48	17

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen August 2016				Veränderung August 2017 gegenüber August 2016				
	Anzahl				%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	–	x	–	x	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
15 – 18	a	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	–	x	–	x	–	–
	b	1	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	1	1	–	–	x	x	x	–
	b	1	1	–	–	x	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	2	1	–	x	x	–	–	–
	b	1	1	–	x	x	x	–	–
	c	1	–	–	x	x	x	–	–
35 – 45	a	1	–	–	x	x	–	–	–
	b	1	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	1	1	2	x	x	x	–	x
	b	1	–	–	x	x	x	x	–
	c	–	1	2	x	–	–	x	x
55 – 65	a	3	2	–	x	x	–	–	x
	b	3	1	–	x	x	–	–	–
	c	–	1	–	x	x	–	–	x
65 und mehr	a	2	5	3	–5,3	x	x	x	x
	b	2	4	1	x	x	x	x	x
	c	–	1	2	x	x	–	x	x
Zusammen	a	12	10	5	+2,1	+5,9	–8,3	x	x
	b	11	7	1	–5,9	–	–	x	x
	c	1	3	4	+21,4	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	x	–	–
Insgesamt	a	12	10	5	+4,2	+5,9	–	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
							August 2017			dagegen August 2016
		Anzahl							
Schwerverletzte									
unter 15	a	66	16	–	23	22	81	25	
	b	40	7	–	19	10	49	12	
	c	26	9	–	4	12	32	13	
15 – 18	a	35	11	10	9	2	64	13	
	b	20	3	8	7	–	39	5	
	c	15	8	2	2	2	25	8	
18 – 21	a	85	58	19	4	–	103	53	
	b	56	31	18	4	–	71	31	
	c	29	27	1	–	–	32	22	
21 – 25	a	87	51	12	16	3	96	45	
	b	55	28	11	9	3	64	22	
	c	32	23	1	7	–	32	23	
25 – 35	a	159	65	37	43	4	198	106	
	b	98	29	33	26	1	133	62	
	c	61	36	4	17	3	65	44	
35 – 45	a	116	48	15	32	2	133	51	
	b	81	24	14	24	2	85	25	
	c	35	24	1	8	–	48	26	
45 – 55	a	203	72	58	48	7	228	68	
	b	134	41	45	30	1	162	42	
	c	69	31	13	18	6	66	26	
55 – 65	a	165	44	39	59	7	189	53	
	b	114	23	36	39	4	129	24	
	c	51	21	3	20	3	60	29	
65 und mehr	a	207	78	12	75	27	252	94	
	b	116	40	12	49	7	148	50	
	c	91	38	–	26	20	104	44	
Zusammen	a	1 123	443	202	309	74	1 344	508	
	b	714	226	177	207	28	880	273	
	c	409	217	25	102	46	464	235	
Ohne Angabe	a	11	–	9	–	1	11	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 134	443	211	309	75	1 355	508	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen August 2016					Veränderung August 2017 gegenüber August 2016					
	Anzahl				%						

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	1	26	27	-18,5	-36,0	x	-11,5	-18,5
	b	–	21	15	-18,4	x	–	-9,5	-33,3
	c	1	5	12	-18,8	x	x	x	–
15 – 18	a	25	13	4	-45,3	-15,4	-60,0	x	x
	b	17	9	1	-48,7	x	x	x	x
	c	8	4	3	-40,0	–	x	x	x
18 – 21	a	27	17	2	-17,5	+9,4	-29,6	x	x
	b	23	13	2	-21,1	–	-21,7	x	x
	c	4	4	–	-9,4	+22,7	x	x	–
21 – 25	a	21	8	8	-9,4	+13,3	-42,9	x	x
	b	19	6	5	-14,1	+27,3	-42,1	x	x
	c	2	2	3	–	–	x	x	x
25 – 35	a	31	36	10	-19,7	-38,7	+19,4	+19,4	x
	b	28	24	5	-26,3	-53,2	+17,9	+8,3	x
	c	3	12	5	-6,2	-18,2	x	+41,7	x
35 – 45	a	22	32	8	-12,8	-5,9	-31,8	–	x
	b	19	21	4	-4,7	-4,0	-26,3	+14,3	x
	c	3	11	4	-27,1	-7,7	x	x	x
45 – 55	a	52	66	14	-11,0	+5,9	+11,5	-27,3	x
	b	48	46	6	-17,3	-2,4	-6,3	-34,8	x
	c	4	20	8	+4,5	+19,2	x	-10,0	x
55 – 65	a	54	51	10	-12,7	-17,0	-27,8	+15,7	x
	b	49	32	6	-11,6	-4,2	-26,5	+21,9	x
	c	5	19	4	-15,0	-27,6	x	+5,3	x
65 und mehr	a	16	95	27	-17,9	-17,0	-25,0	-21,1	–
	b	16	60	10	-21,6	-20,0	-25,0	-18,3	x
	c	–	35	17	-12,5	-13,6	–	-25,7	+17,6
Zusammen	a	249	344	110	-16,4	-12,8	-18,9	-10,2	-32,7
	b	219	232	54	-18,9	-17,2	-19,2	-10,8	-48,1
	c	30	112	56	-11,9	-7,7	-16,7	-8,9	-17,9
Ohne Angabe	a	5	1	–	–	–	x	x	x
Insgesamt	a	254	345	110	-16,3	-12,8	-16,9	-10,4	-31,8

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								August 2017			dagegen August 2016
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	439	191	1	131	78	469	184
	b	261	98	1	100	47	272	89
	c	178	93	–	31	31	197	95
15 – 18	a	193	55	40	56	11	227	56
	b	112	20	30	38	7	149	29
	c	81	35	10	18	4	78	27
18 – 21	a	391	246	42	53	22	464	294
	b	201	114	33	29	10	263	138
	c	190	132	9	24	12	201	156
21 – 25	a	434	273	26	75	15	546	356
	b	234	125	20	51	6	298	171
	c	200	148	6	24	9	248	185
25 – 35	a	922	563	47	186	50	1 085	692
	b	510	264	42	125	30	600	334
	c	412	299	5	61	20	485	358
35 – 45	a	659	391	27	140	36	794	481
	b	376	200	24	95	23	417	204
	c	283	191	3	45	13	377	277
45 – 55	a	842	421	75	218	37	976	490
	b	473	186	65	144	18	546	220
	c	369	235	10	74	19	430	270
55 – 65	a	692	286	75	197	45	709	313
	b	383	133	64	102	23	389	132
	c	309	153	11	95	22	320	181
65 und mehr	a	678	259	33	248	76	746	283
	b	357	113	33	141	34	403	138
	c	321	146	–	107	42	343	145
Zusammen	a	5 250	2 685	366	1 304	370	6 016	3 149
	b	2 907	1 253	312	825	198	3 337	1 455
	c	2 343	1 432	54	479	172	2 679	1 694
Ohne Angabe	a	55	3	16	21	6	54	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 305	2 688	382	1 325	376	6 070	3 150

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen August 2016				Veränderung August 2017 gegenüber August 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	160	97	-6,4	+3,8	-	-18,1	-19,6
	b	-	111	57	-4,0	+10,1	x	-9,9	-17,5
	c	1	49	40	-9,6	-2,1	x	-36,7	-22,5
15 – 18	a	44	66	13	-15,0	-1,8	-9,1	-15,2	-15,4
	b	33	50	5	-24,8	-31,0	-9,1	-24,0	x
	c	11	16	8	+3,8	+29,6	-9,1	+12,5	x
18 – 21	a	47	67	17	-15,7	-16,3	-10,6	-20,9	+29,4
	b	39	47	10	-23,6	-17,4	-15,4	-38,3	-
	c	8	20	7	-5,5	-15,4	x	+20,0	x
21 – 25	a	31	96	24	-20,5	-23,3	-16,1	-21,9	-37,5
	b	25	64	13	-21,5	-26,9	-20,0	-20,3	x
	c	6	32	11	-19,4	-20,0	-	-25,0	x
25 – 35	a	64	201	58	-15,0	-18,6	-26,6	-7,5	-13,8
	b	52	131	35	-15,0	-21,0	-19,2	-4,6	-14,3
	c	12	70	23	-15,1	-16,5	x	-12,9	-13,0
35 – 45	a	53	150	40	-17,0	-18,7	-49,1	-6,7	-10,0
	b	44	96	27	-9,8	-2,0	-45,5	-1,0	-14,8
	c	9	54	13	-24,9	-31,0	x	-16,7	-
45 – 55	a	95	228	55	-13,7	-14,1	-21,1	-4,4	-32,7
	b	82	138	33	-13,4	-15,5	-20,7	+4,3	-45,5
	c	13	90	22	-14,2	-13,0	-23,1	-17,8	-13,6
55 – 65	a	91	194	38	-2,4	-8,6	-17,6	+1,5	+18,4
	b	80	118	15	-1,5	+0,8	-20,0	-13,6	+53,3
	c	11	76	23	-3,4	-15,5	-	+25,0	-4,3
65 und mehr	a	40	263	80	-9,1	-8,5	-17,5	-5,7	-5,0
	b	37	151	34	-11,4	-18,1	-10,8	-6,6	-
	c	3	112	46	-6,4	+0,7	x	-4,5	-8,7
Zusammen	a	466	1 425	422	-12,7	-14,7	-21,5	-8,5	-12,3
	b	392	906	229	-12,9	-13,9	-20,4	-8,9	-13,5
	c	74	519	193	-12,5	-15,5	-27,0	-7,7	-10,9
Ohne Angabe	a	13	22	6	+1,9	x	+23,1	-4,5	-
Insgesamt	a	479	1 447	428	-12,6	-14,7	-20,3	-8,4	-12,1

1) mit amtlichen Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		August 2017		dagegen August 2016		Veränderung August 2017 gegenüber August 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	307	10	361	13	−15,0	−23,1
	b	271	8	322	13	−15,8	x
	c	36	2	39	−	−7,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	296	10	349	13	−15,2	−23,1
	b	263	8	311	13	−15,4	x
	c	33	2	38	−	−13,2	x
E-Bikes	a	6	−	10	−	x	−
	b	4	−	10	−	x	−
	c	2	−	−	−	x	−
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	5	−	2	−	x	−
	b	4	−	1	−	x	−
	c	1	−	1	−	−	−
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	604	33	736	30	−17,9	+10,0
	b	374	23	447	15	−16,3	+53,3
	c	230	10	289	15	−20,4	−33,3
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	596	33	725	29	−17,8	+13,8
	b	368	23	438	15	−16,0	+53,3
	c	228	10	287	14	−20,6	−28,6
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	8	−	11	1	x	x
	b	6	−	9	−	x	−
	c	2	−	2	1	−	x
Personenkraftwagen	a	5 783	1 463	6 688	1 425	−13,5	+2,7
	b	4 198	1 014	4 831	981	−13,1	+3,4
	c	1 585	449	1 857	444	−14,6	+1,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	939	269	1 114	231	−15,7	+16,5
	b	603	166	742	138	−18,7	+20,3
	c	336	103	372	93	−9,7	+10,8
Wohnmobilen	a	5	1	10	−	x	x
	b	−	1	4	−	x	x
	c	5	−	6	−	x	−
Bussen	a	128	8	135	10	−5,2	x
	b	120	8	115	7	+4,3	x
	c	8	−	20	3	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	456	131	496	128	−8,1	+2,3
	b	251	67	266	52	−5,6	+28,8
	c	205	64	230	76	−10,9	−15,8
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	219	55	218	55	+0,5	−
	b	157	39	149	25	+5,4	+56,0
	c	62	16	69	30	−10,1	−46,7
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	122	42	128	40	−4,7	+5,0
	b	65	20	70	15	−7,1	+33,3
	c	57	22	58	25	−1,7	−12,0
Sattelzugmaschinen	a	95	31	125	28	−24,0	+10,7
	b	18	7	35	10	−48,6	x
	c	77	24	90	18	−14,4	+33,3

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		August 2017		dagegen August 2016		Veränderung August 2017 gegenüber August 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	22	2	35	10	-37,1	x
	b	5	–	13	4	x	x
	c	17	2	22	6	-22,7	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	18	3	26	4	-30,8	x
	b	11	1	19	2	-42,1	x
	c	7	2	7	2	–	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 323	1 651	8 487	1 620	-13,7	+1,9
	b	5 230	1 122	6 017	1 074	-13,1	+4,5
	c	2 093	529	2 470	546	-15,3	-3,1
darunter flüchtig	a	327	183	397	180	-17,6	+1,7
	b	260	121	333	121	-21,9	–
	c	67	62	64	59	+4,7	+5,1
Fahrrädern	a	1 786	1	1 948	2	-8,3	x
	b	1 597	1	1 724	2	-7,4	x
	c	189	–	224	–	-15,6	–
und zwar: Pedelets	a	182	–	146	–	+24,7	–
	b	140	–	117	–	+19,7	–
	c	42	–	29	–	+44,8	–
unter 15 Jahren	a	163	–	198	–	-17,7	–
	b	153	–	186	–	-17,7	–
	c	10	–	12	–	-16,7	–
anderen Fahrzeugen	a	80	49	77	33	+3,9	+48,5
	b	71	40	65	26	+9,2	+53,8
	c	9	9	12	7	x	x
Fußgänger	a	511	–	590	2	-13,4	x
	b	492	–	563	2	-12,6	x
	c	19	–	27	–	-29,6	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	24	–	28	–	-14,3	–
	b	24	–	27	–	-11,1	–
	c	–	–	1	–	x	–
unter 15 Jahren	a	105	–	133	–	-21,1	–
	b	101	–	130	–	-22,3	–
	c	4	–	3	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	122	–	113	–	+8,0	–
	b	118	–	110	–	+7,3	–
	c	4	–	3	–	x	–
Andere Personen	a	60	2	47	9	+27,7	x
	b	49	–	43	3	+14,0	x
	c	11	2	4	6	x	x
Insgesamt	a	9 760	1 703	11 149	1 666	-12,5	+2,2
	b	7 439	1 163	8 412	1 107	-11,6	+5,1
	c	2 321	540	2 737	559	-15,2	-3,4
darunter: unter 15 Jahren	a	281	–	341	1	-17,6	x
	b	266	–	326	1	-18,4	x
	c	15	–	15	–	–	–
65 und mehr Jahren	a	1 299	167	1 468	175	-11,5	-4,6
	b	1 070	134	1 169	124	-8,5	+8,1
	c	229	33	299	51	-23,4	-35,3

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2017						dagegen August 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	216	–	71	194	105	229	4	82	186	119
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	45	–	14	40	26	60	–	17	53	28
Übermüdung	34	–	18	34	20	29	–	7	29	28
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	76	1	34	57	10	95	3	49	70	12
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	2	–	–	4	–	1	–	–	1	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	67	–	6	65	2	60	–	9	60	2
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	106	–	17	99	4	154	1	21	145	5
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	156	7	58	151	41	186	2	78	187	34
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	42	4	30	43	16	54	2	31	53	10
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	625	6	199	646	191	700	8	222	698	179
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	718	8	97	947	49	810	1	110	1 060	53
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	1	12	3	14	–	2	14	1
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	18	–	9	18	9	20	2	7	18	1
Überholen trotz Gegenverkehrs	14	–	6	17	5	27	1	9	30	6
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	66	1	20	72	9	88	1	31	86	9
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	3	–	–	4	–	2	–	–	2	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	20	–	5	21	13	35	2	16	43	8
Fehler beim Wiedereinordnen	27	–	10	24	4	21	–	9	24	5
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	49	–	13	51	4	69	–	19	63	3
Fehler beim Überholtwerden	11	–	2	12	1	8	–	1	11	1
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	13	–	4	14	–	17	–	3	19	6
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	–	3	1	10	–	–	10	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	90	–	17	96	26	135	2	26	171	26

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	August 2017					dagegen August 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	102	1	13	117	32	106	–	25	117	38
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	514	2	109	548	144	635	8	149	651	120
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	1	14	5	9	–	1	15	9
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	5	1	3	4	1	14	–	6	11	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	103	1	28	129	46	137	–	30	199	39
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	19	–	2	26	7	26	–	7	32	4
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	2	–	4	–	1	5	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	197	2	21	184	13	217	2	37	193	7
Fehler beim Abbiegen nach links	402	5	105	441	84	424	3	107	492	63
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	191	1	27	207	33	212	2	30	222	33
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	241	–	45	233	17	323	2	39	329	12

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	21	1	2	23	–	27	–	4	25	–
An Fußgängerfurten	18	–	4	16	–	27	–	8	23	–
Beim Abbiegen	37	1	2	38	–	72	2	18	65	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	6	–	–	6	–	12	–	1	14	–
An anderen Stellen	125	2	25	110	–	138	–	23	130	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	2	–	2	–	–	7	–	1	7	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	7	–	4	4	1	6	–	1	6	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	64	–	6	61	2	66	–	4	62	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	–	2	6	–	6	–	1	5	–
Ladung, Besetzung	2	–	1	1	–	1	–	–	2	1
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	10	–	6	11	8	10	–	5	11	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 742	22	441	1 706	302	1 933	17	504	1 914	323

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	6	–	–	6	–	4	–	–	4	–
Bereifung	13	1	4	9	9	16	–	7	18	3
Bremsen	19	–	2	21	1	24	–	7	19	2
Lenkung	3	–	–	6	–	1	–	–	1	2
Zugvorrichtung	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
Andere Mängel	22	–	6	18	5	28	–	8	24	6

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im August 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	August 2017						dagegen August 2016				
Fehlverhalten der Fußgänger											
Verkehrstüchtigkeit											
Alkoholeinfluss	2	–	1	1	–	7	–	5	4	–	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–	
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn											
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	15	–	4	11	–	14	–	10	9	–	
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	4	–	1	3	–	2	–	2	–	–	
An anderen Stellen	31	1	11	22	–	34	–	9	32	–	
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	81	2	18	69	–	96	1	36	81	1	
Durch sonstiges falsches Verhalten	7	1	–	8	–	15	–	6	13	–	
Nichtbenutzen des Gehweges	7	–	–	9	–	8	–	4	4	–	
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–	
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	2	–	1	1	–	9	–	2	7	–	
Andere Fehler der Fußgänger	52	2	9	49	–	36	–	5	35	1	
Straßenverhältnisse											
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn											
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	16	–	4	13	4	11	–	5	8	3	
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	1	3	–	4	–	–	4	2	
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Regen	158	1	44	150	59	146	1	30	163	53	
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	6	–	1	5	2	7	–	1	6	1	
Zustand der Straße											
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	2	–	3	–	2	2	–	
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	10	–	4	7	–	5	–	1	5	–	
Anderer Zustand der Straße	13	–	4	10	2	17	–	4	14	1	
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	–	3	–	–	–	–	–	–	
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–	
Witterungseinflüsse											
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	6	–	3	3	–	2	–	–	4	1	
Blendende Sonne	30	–	4	39	–	112	1	22	112	8	
Seitenwind	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–	
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	3	–	1	6	–	2	–	–	3	–	
Hindernisse											
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	3	–	–	3	–	4	–	–	4	–	
Wild auf der Fahrbahn	19	–	8	13	–	18	–	7	16	5	
Anderes Tier auf der Fahrbahn	23	–	3	20	2	17	–	5	18	1	
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	6	1	1	5	3	10	–	1	10	1	
Sonstige Ursachen	182	1	30	186	36	123	1	36	117	40	

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	August 2017				dagegen August 2016				Veränderung August 2017 gegenüber August 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	372	228	12	90	417	228	14	126	−10,8	–	−14,3	−28,6
darunter												
Alkoholeinfluss	216	109	9	78	233	93	12	98	−7,3	+17,2	x	−20,4
Einfluss anderer berauschender Mittel	46	29	1	7	60	30	2	18	−23,3	−3,3	x	x
Straßenbenutzung	340	100	15	204	410	133	9	240	−17,1	−24,8	x	−15,0
Geschwindigkeit	670	386	140	66	762	445	149	81	−12,1	−13,3	−6,0	−18,5
Abstand	736	568	32	29	836	631	62	30	−12,0	−10,0	−48,4	−3,3
Überholen	209	109	43	29	272	152	59	30	−23,2	−28,3	−27,1	−3,3
Vorbeifahren	17	14	2	1	27	20	–	4	−37,0	−30,0	x	x
Nebeneinanderfahren	93	57	1	7	137	90	6	4	−32,1	−36,7	x	x
Vorfahrt, Vorrang	758	590	17	105	943	763	6	106	−19,6	−22,7	x	−0,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 034	823	10	111	1 177	949	11	92	−12,1	−13,3	−9,1	+20,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	207	157	5	28	276	216	6	38	−25,0	−27,3	x	−26,3
darunter												
an Überwegen und Furten	39	33	–	4	54	44	1	6	−27,8	−25,0	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	73	63	–	1	79	68	–	–	−7,6	−7,4	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	7	–	–	7	6	1	1	4	x	x	x	x
Ladung, Besetzung	12	5	–	2	11	1	–	4	+9,1	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 781	880	176	465	1 969	1 035	195	474	−9,5	−15,0	−9,7	−1,9
Insgesamt	6 309	3 980	453	1 145	7 322	4 732	518	1 233	−13,8	−15,9	−12,5	−7,1

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	269	206	48	15	247	1	30	216
	b	248	193	42	13	232	1	29	202
	c	8	7	–	1	7	–	–	7
	d	13	6	6	1	8	–	1	7
Duisburg	a	191	154	24	13	206	–	39	167
	b	158	128	18	12	161	–	24	137
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	31	24	6	1	43	–	15	28
Essen	a	180	156	15	9	198	2	22	174
	b	166	147	11	8	184	1	20	163
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	13	8	4	1	13	1	1	11
Krefeld	a	63	51	8	4	60	1	7	52
	b	57	47	6	4	56	1	7	48
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Mönchengladbach	a	101	74	18	9	98	–	21	77
	b	87	65	13	9	84	–	17	67
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	10	7	3	–	10	–	4	6
Mülheim an der Ruhr	a	48	38	9	1	48	–	11	37
	b	38	36	1	1	43	–	8	35
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	10	2	8	–	5	–	3	2
Oberhausen	a	64	61	1	2	84	–	11	73
	b	51	49	–	2	68	–	8	60
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	13	12	1	–	16	–	3	13
Remscheid	a	29	23	3	3	29	1	8	20
	b	28	22	3	3	28	1	8	19
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Solingen	a	48	40	4	4	52	1	5	46
	b	42	38	2	2	49	1	4	44
	c	4	2	–	2	3	–	1	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	105	96	3	6	118	1	12	105
	b	94	87	2	5	104	1	9	94
	c	4	3	–	1	4	–	2	2
	d	7	6	1	–	10	–	1	9
Kreis Kleve	a	148	118	26	4	138	3	24	111
	b	80	62	15	3	63	–	8	55
	c	64	52	11	1	71	3	15	53
	d	4	4	–	–	4	–	1	3
Bedburg-Hau	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	18	15	2	1	17	1	1	15
	b	14	11	2	1	11	–	–	11
	c	4	4	–	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	23	18	5	–	27	–	4	23
	b	10	7	3	–	7	–	1	6
	c	13	11	2	–	20	–	3	17
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	2	7
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Issum	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	4	3	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	3	8
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	7	4	3	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	29	25	3	1	25	1	4	20
	b	25	21	3	1	21	–	3	18
	c	4	4	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	7	5	2	–	8	1	2	5
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Mettmann	a	174	107	53	14	134	1	23	110
	b	130	79	38	13	102	1	18	83
	c	23	18	4	1	20	–	4	16
	d	21	10	11	–	12	–	1	11
Erkrath, Stadt	a	15	7	5	3	7	–	3	4
	b	11	4	4	3	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Haan, Stadt	a	10	6	4	–	8	–	–	8
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	8	5	2	1	10	–	1	9
	b	7	4	2	1	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	20	12	4	4	14	–	2	12
	b	18	10	4	4	12	–	1	11
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	28	15	10	3	24	–	2	22
	b	14	9	3	2	14	–	2	12
	c	6	2	3	1	4	–	–	4
	d	8	4	4	–	6	–	–	6
Mettmann, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	7	4	3	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	14	12	2	–	13	–	4	9
	b	11	9	2	–	10	–	4	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	36	26	9	1	31	–	5	26
	b	22	16	5	1	21	–	4	17
	c	6	6	–	–	6	–	1	5
	d	8	4	4	–	4	–	–	4
Velbert, Stadt	a	27	13	12	2	14	1	5	8
	b	26	12	12	2	13	1	4	8
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	153	116	30	7	152	2	41	109
	b	107	80	20	7	100	–	28	72
	c	25	25	–	–	31	1	11	19
	d	21	11	10	–	21	1	2	18
Dormagen, Stadt	a	26	22	3	1	26	1	6	19
	b	18	14	3	1	16	–	4	12
	c	8	8	–	–	10	1	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	15	10	3	2	13	–	5	8
	b	13	8	3	2	11	–	4	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	4	2	1	1	2	—	1	1
	b	3	1	1	1	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaarst, Stadt	a	13	10	3	—	10	—	1	9
	b	7	6	1	—	6	—	—	6
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	3	1	2	—	1	—	—	1
Korschenbroich, Stadt	a	9	8	1	—	10	—	3	7
	b	5	4	1	—	5	—	1	4
	c	4	4	—	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	20	15	4	1	21	1	7	13
	b	11	9	1	1	11	—	5	6
	c	4	4	—	—	4	—	1	3
	d	5	2	3	—	6	1	1	4
Neuss, Stadt	a	59	44	13	2	64	—	15	49
	b	45	35	8	2	47	—	13	34
	c	2	2	—	—	4	—	1	3
	d	12	7	5	—	13	—	1	12
Rommerskirchen	a	7	5	2	—	6	—	3	3
	b	5	3	2	—	3	—	1	2
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	121	105	10	6	126	2	24	100
	b	77	69	4	4	78	1	11	66
	c	31	29	1	1	39	—	11	28
	d	13	7	5	1	9	1	2	6
Brüggen	a	3	3	—	—	3	—	2	1
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	4	4	—	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	20	18	—	2	23	—	5	18
	b	13	12	—	1	13	—	3	10
	c	7	6	—	1	10	—	2	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	15	13	2	—	15	—	2	13
	b	11	10	1	—	11	—	1	10
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Niederkrüchten	a	8	7	—	1	8	—	1	7
	b	4	3	—	1	3	—	—	3
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	6	6	—	—	7	—	1	6
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	10	10	—	—	10	—	3	7
	b	6	6	—	—	6	—	1	5
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	35	30	3	2	36	–	5	31
	b	27	24	1	2	30	–	3	27
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Willich, Stadt	a	20	14	5	1	20	2	4	14
	b	10	8	2	–	9	1	1	7
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	7	3	3	1	5	1	2	2
Kreis Wesel	a	172	142	21	9	197	3	41	153
	b	114	98	7	9	130	1	27	102
	c	42	35	7	–	55	1	11	43
	d	16	9	7	–	12	1	3	8
Alpen	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	28	22	4	2	33	–	11	22
	b	22	18	2	2	29	–	9	20
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Hamminkeln, Stadt	a	12	9	3	–	21	–	3	18
	b	4	4	–	–	7	–	–	7
	c	6	5	1	–	14	–	3	11
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hünxe	a	12	11	–	1	17	–	1	16
	b	6	5	–	1	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Kamp-Lintfort, Stadt	a	12	9	3	–	11	–	–	11
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Moers, Stadt	a	36	29	6	1	36	1	5	30
	b	26	23	2	1	28	–	3	25
	c	6	4	2	–	5	–	2	3
	d	4	2	2	–	3	1	–	2
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	5	5	–	–	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	10	10	–	–	10	–	–	10
	b	9	9	–	–	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	8	7	1	–	11	–	4	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	5	5	–	–	5	1	1	3
	b	4	4	–	–	4	1	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	30	23	3	4	32	–	12	20
	b	25	18	3	4	24	–	10	14
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Xanten, Stadt	a	9	8	–	1	10	1	–	9
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 866	1 487	273	106	1 887	18	319	1 550
	b	1 477	1 200	182	95	1 482	9	226	1 247
	c	211	178	26	7	239	5	56	178
	d	178	109	65	4	166	4	37	125
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	112	102	6	4	121	–	17	104
	b	97	90	3	4	107	–	12	95
	c	7	7	–	–	9	–	3	6
	d	8	5	3	–	5	–	2	3
Köln	a	527	440	69	18	523	–	68	455
	b	450	382	54	14	445	–	58	387
	c	20	18	1	1	24	–	2	22
	d	57	40	14	3	54	–	8	46
Leverkusen	a	60	48	10	2	74	–	14	60
	b	47	39	7	1	51	–	8	43
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	13	9	3	1	23	–	6	17
Städteregion Aachen	a	200	160	33	7	203	1	34	168
	b	171	138	27	6	173	–	31	142
	c	16	14	2	–	18	1	1	16
	d	13	8	4	1	12	–	2	10
Aachen, kreisfreie Stadt	a	101	82	16	3	98	–	13	85
	b	85	72	11	2	85	–	12	73
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	10	5	4	1	7	–	1	6
Alsdorf, Stadt	a	10	10	–	–	14	–	–	14
	b	10	10	–	–	14	–	–	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	4	3	1	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	27	18	7	2	24	–	6	18
	b	22	14	6	2	19	–	6	13
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	15	11	3	1	14	–	2	12
	b	15	11	3	1	14	–	2	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	1	1	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	9	7	2	–	7	–	4	3
	b	7	5	2	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	12	9	3	–	9	–	1	8
	b	12	9	3	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	17	15	1	1	25	–	4	21
	b	12	10	1	1	16	–	3	13
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	5	–	1	4
Kreis Düren	a	98	88	5	5	114	–	22	92
	b	67	60	2	5	70	–	11	59
	c	22	22	–	–	37	–	9	28
	d	9	6	3	–	7	–	2	5
Aldenhoven	a	8	7	1	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Düren, Stadt	a	36	30	1	5	40	–	5	35
	b	34	28	1	5	36	–	4	32
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Heimbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	15	13	2	–	17	–	4	13
	b	10	9	1	–	9	–	3	6
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Nideggen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	4	2
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	5	4	1	–	7	–	–	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Vettweiß	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	137	111	11	15	149	7	25	117
	b	85	71	3	11	78	–	11	67
	c	32	27	1	4	46	2	8	36
	d	20	13	7	–	25	5	6	14
Bedburg, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Bergheim, Stadt	a	16	12	1	3	20	–	2	18
	b	10	9	1	–	12	–	2	10
	c	6	3	–	3	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	10	6	3	1	9	–	–	9
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	1	3	–	4	–	–	4
Elsdorf, Stadt	a	6	5	–	1	6	1	2	3
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	12	10	2	–	12	1	3	8
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	3	1	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Frechen, Stadt	a	23	18	1	4	25	1	3	21
	b	13	9	–	4	9	–	–	9
	c	6	6	–	–	9	–	1	8
	d	4	3	1	–	7	1	2	4
Hürth, Stadt	a	14	11	2	1	14	–	–	14
	b	11	9	1	1	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	29	26	2	1	32	4	5	23
	b	16	15	—	1	16	—	2	14
	c	7	7	—	—	8	—	2	6
	d	6	4	2	—	8	4	1	3
Pulheim, Stadt	a	11	8	—	3	11	—	3	8
	b	7	5	—	2	5	—	1	4
	c	4	3	—	1	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	8	7	—	1	12	—	6	6
	b	6	5	—	1	6	—	3	3
	c	1	1	—	—	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	2	—	2	—
Kreis Euskirchen	a	67	58	2	7	70	1	13	56
	b	34	29	2	3	31	—	3	28
	c	31	28	—	3	38	1	9	28
	d	2	1	—	1	1	—	1	—
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	4	—	1	5	—	1	4
	b	3	2	—	1	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	5	5	—	—	5	—	2	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	23	18	2	3	21	—	7	14
	b	18	14	2	2	14	—	3	11
	c	4	3	—	1	6	—	3	3
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Hellenthal	a	3	3	—	—	4	—	—	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	3	3	—	—	6	—	1	5
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	10	7	—	3	8	—	1	7
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	7	5	—	2	6	—	1	5
	d	1	—	—	1	—	—	—	—
Nettersheim	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	7	7	—	—	8	—	—	8
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	4	4	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Zülpich, Stadt	a	5	5	—	—	7	1	1	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	4	1	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	107	82	25	–	106	–	13	93
	b	70	54	16	–	68	–	8	60
	c	34	28	6	–	38	–	5	33
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Erkelenz, Stadt	a	14	10	4	–	15	–	1	14
	b	7	5	2	–	7	–	–	7
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Gangelt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	16	10	6	–	12	–	2	10
	b	9	7	2	–	9	–	2	7
	c	7	3	4	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	27	21	6	–	28	–	5	23
	b	16	11	5	–	14	–	1	13
	c	11	10	1	–	14	–	4	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	13	12	1	–	15	–	2	13
	b	12	12	–	–	15	–	2	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Selfkant	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	13	9	4	–	13	–	2	11
	b	11	7	4	–	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	–	8
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	101	75	22	4	109	–	25	84
	b	50	35	11	4	44	–	8	36
	c	44	34	10	–	59	–	17	42
	d	7	6	1	–	6	–	–	6
Bergneustadt, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	2	4
	b	5	3	2	–	4	–	2	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	14	11	1	2	12	–	4	8
	b	9	7	–	2	7	–	4	3
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	7	5	1	1	8	–	6	2
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	7	5	2	–	8	–	3	5
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marlenheide	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	7	4	3	–	6	–	4	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	12	10	1	1	24	–	1	23
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	20	–	1	19
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Waldbröl, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	12	10	2	–	15	–	1	14
	b	6	5	1	–	7	–	–	7
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	101	74	22	5	96	1	22	73
	b	70	59	8	3	77	1	19	57
	c	16	11	4	1	15	–	2	13
	d	15	4	10	1	4	–	1	3
Bergisch Gladbach, Stadt	a	34	25	8	1	29	1	3	25
	b	26	22	4	–	24	1	3	20
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	5	1	3	1	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	7	5	1	1	7	–	3	4
	b	6	5	–	1	7	–	3	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	6	4	1	1	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	14	10	2	2	20	–	3	17
	b	11	8	1	2	16	–	3	13
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Odenthal	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	5	5
	b	7	7	–	–	7	–	3	4
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Rösrath, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	17	11	6	–	13	–	5	8
	b	11	8	3	–	10	–	4	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	182	149	24	9	191	2	29	160
	b	117	100	9	8	111	1	11	99
	c	37	35	2	–	48	–	8	40
	d	28	14	13	1	32	1	10	21
Alfter	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	10	8	2	–	14	–	2	12
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	8	–	1	7
Bornheim, Stadt	a	12	9	3	–	14	–	–	14
	b	10	7	3	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	21	17	3	1	22	–	4	18
	b	19	16	2	1	19	–	2	17
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Königswinter, Stadt	a	12	5	7	–	10	–	4	6
	b	3	1	2	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	3	5	–	7	–	3	4
Lohmar, Stadt	a	13	8	3	2	9	–	2	7
	b	6	4	–	2	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	11	10	1	–	15	–	3	12
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	4	–	2	2
Much	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	–	8
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	11	10	1	–	11	1	2	8
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	1	–	–
Ruppichterath	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	21	16	2	3	21	–	4	17
	b	14	12	–	2	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	3	2	1	7	–	2	5
Siegburg, Stadt	a	15	15	–	–	15	–	–	15
	b	11	11	–	–	11	–	–	11
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	16	12	1	3	13	1	1	11
	b	13	10	–	3	11	1	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wachtberg	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	5	–	–	11	–	3	8
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 692	1 387	229	76	1 756	12	282	1 462
	b	1 258	1 057	142	59	1 255	2	180	1 073
	c	259	224	26	9	332	4	64	264
	d	175	106	61	8	169	6	38	125

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	22	21	1	–	23	1	4	18
	b	15	14	1	–	14	1	3	10
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	4	4	–	–	5	–	–	5
Gelsenkirchen	a	80	61	13	6	87	–	5	82
	b	76	57	13	6	82	–	4	78
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Münster	a	125	103	14	8	116	–	17	99
	b	114	99	8	7	112	–	16	96
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	8	2	6	–	2	–	–	2
Kreis Borken	a	113	98	13	2	115	–	23	92
	b	70	64	6	–	73	–	9	64
	c	40	31	7	2	38	–	10	28
	d	3	3	–	–	4	–	4	–
Ahaus, Stadt	a	12	9	2	1	9	–	–	9
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	6	3	2	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	21	20	1	–	24	–	3	21
	b	14	14	–	–	16	–	1	15
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	1	11
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	19	17	2	–	20	–	4	16
	b	14	12	2	–	14	–	2	12
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	4	4	–	–	5	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	3	–	3	–
Isselburg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	6	5	1	—	5	—	1	4
	b	5	5	—	—	5	—	1	4
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	11	7	4	—	8	—	1	7
	b	9	6	3	—	7	—	1	6
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	4	3	1	—	5	—	1	4
	b	3	2	1	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	4	4	—	—	4	—	2	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	8	6	1	1	6	—	1	5
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	5	3	1	1	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	89	65	22	2	93	3	30	60
	b	49	32	15	2	45	3	11	31
	c	34	30	4	—	41	—	16	25
	d	6	3	3	—	7	—	3	4
Ascheberg	a	6	4	2	—	5	—	1	4
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	3	2	1	—	3	—	—	3
Billerbeck, Stadt	a	10	7	3	—	12	3	5	4
	b	5	3	2	—	8	3	4	1
	c	5	4	1	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	16	13	1	2	20	—	8	12
	b	10	7	1	2	10	—	2	8
	c	6	6	—	—	10	—	6	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	20	12	8	—	15	—	3	12
	b	10	5	5	—	7	—	—	7
	c	8	7	1	—	8	—	3	5
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Havixbeck	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	14	9	5	—	15	—	5	10
	b	12	7	5	—	10	—	2	8
	c	2	2	—	—	5	—	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	12	12	–	–	16	–	6	10
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	4	–	3	1
Kreis Recklinghausen	a	188	162	13	13	213	1	32	180
	b	146	127	7	12	150	–	19	131
	c	23	21	1	1	36	–	7	29
	d	19	14	5	–	27	1	6	20
Castrop-Rauxel, Stadt	a	19	17	2	–	21	1	4	16
	b	15	14	1	–	17	–	3	14
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	1	1	–
Datteln, Stadt	a	13	12	–	1	19	–	3	16
	b	11	10	–	1	16	–	2	14
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	22	20	1	1	30	–	4	26
	b	14	13	–	1	15	–	1	14
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	3	2	1	–	7	–	–	7
Gladbeck, Stadt	a	19	17	–	2	24	–	3	21
	b	13	11	–	2	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	5	5	–	–	8	–	1	7
Haltern am See, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	–	6
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	23	20	3	–	24	–	6	18
	b	20	18	2	–	19	–	3	16
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	3	–	2	1
Marl, Stadt	a	36	30	2	4	33	–	2	31
	b	30	24	2	4	25	–	–	25
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	3	3	–	–	3	–	2	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	35	29	3	3	39	–	8	31
	b	30	26	1	3	31	–	7	24
	c	2	1	1	–	4	–	1	3
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Waltrop, Stadt	a	8	6	1	1	9	–	2	7
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	2	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	166	139	24	3	182	1	53	128
	b	89	74	12	3	81	–	12	69
	c	67	56	11	–	89	1	35	53
	d	10	9	1	–	12	–	6	6
Altenberge	a	8	8	–	–	9	–	3	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	12	10	1	1	10	–	1	9
	b	10	8	1	1	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	19	17	2	–	20	–	6	14
	b	10	9	1	–	10	–	1	9
	c	6	5	1	–	7	–	3	4
	d	3	3	–	–	3	–	2	1
Hörstel, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	20	15	5	–	15	–	5	10
	b	11	9	2	–	9	–	3	6
	c	8	6	2	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	12	9	2	1	16	–	8	8
	b	6	4	1	1	5	–	2	3
	c	5	4	1	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	4	–	3	1
Lienen	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Metelen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	22	21	1	–	26	–	5	21
	b	14	13	1	–	15	–	2	13
	c	7	7	–	–	10	–	3	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Saerbeck	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	15	10	5	–	16	1	4	11
	b	9	5	4	–	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	11	1	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	4	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Westerkappeln	a	9	7	2	–	20	–	10	10
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	18	–	10	8
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wettringen	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	78	65	9	4	83	–	8	75
	b	45	36	5	4	42	–	3	39
	c	26	23	3	–	33	–	4	29
	d	7	6	1	–	8	–	1	7
Ahlen, Stadt	a	12	11	–	1	12	–	1	11
	b	10	9	–	1	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	17	14	3	–	15	–	2	13
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	6	5	1	–	6	–	1	5
Beelen	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	–	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	11	7	2	2	14	–	–	14
	b	6	3	1	2	6	–	–	6
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ostbevern	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	11	9	1	1	10	–	2	8
	b	9	8	–	1	9	–	2	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	861	714	109	38	912	6	172	734
	b	604	503	67	34	599	4	77	518
	c	199	169	26	4	247	1	75	171
	d	58	42	16	–	66	1	20	45

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	115	86	20	9	106	–	24	82
	b	95	70	17	8	82	–	15	67
	c	11	11	–	–	16	–	5	11
	d	9	5	3	1	8	–	4	4
Kreis Gütersloh	a	157	131	18	8	171	–	38	133
	b	109	91	12	6	110	–	18	92
	c	42	35	5	2	54	–	17	37
	d	6	5	1	–	7	–	3	4
Borgholzhausen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	42	34	6	2	40	–	6	34
	b	37	30	5	2	34	–	5	29
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	10	6	4	–	8	–	2	6
	b	6	3	3	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	6	4	1	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	27	24	1	2	32	–	11	21
	b	22	19	1	2	25	–	5	20
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Rietberg, Stadt	a	13	12	–	1	16	–	5	11
	b	8	7	–	1	7	–	2	5
	c	5	5	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	16	15	1	–	20	–	4	16
	b	11	11	–	–	12	–	2	10
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Steinhagen	a	8	7	1	–	8	–	3	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	16	12	3	1	15	–	3	12
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	8	6	1	1	9	–	2	7
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Versmold, Stadt	a	4	2	1	1	6	–	1	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	81	59	21	1	75	–	22	53
	b	57	40	16	1	47	–	11	36
	c	18	13	5	–	18	–	8	10
	d	6	6	–	–	10	–	3	7
Bünde, Stadt	a	14	11	3	–	16	–	7	9
	b	11	8	3	–	11	–	4	7
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	36	26	9	1	32	–	8	24
	b	27	20	6	1	23	–	5	18
	c	7	4	3	–	6	–	2	4
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Hiddenhausen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	10	7	3	–	10	–	3	7
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	4	–	–	7	–	2	5
Kreis Höxter	a	45	37	8	–	49	–	13	36
	b	22	18	4	–	22	–	4	18
	c	22	18	4	–	26	–	9	17
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bad Driburg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	3	6
	b	6	5	1	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	3	8
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	11	9	2	–	14	–	3	11
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Willebadessen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	103	73	27	3	101	4	23	74
	b	60	40	18	2	50	–	10	40
	c	43	33	9	1	51	4	13	34
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	20	14	5	1	17	–	1	16
	b	12	8	3	1	10	–	–	10
	c	8	6	2	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	3	2	1	–	2	1	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	20	13	7	–	14	–	4	10
	b	17	11	6	–	12	–	3	9
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	8	4	4	–	8	3	2	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	2	3	–	6	3	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	3	1	1	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	1	10
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	15	10	5	–	13	–	5	8
	b	9	4	5	–	6	–	2	4
	c	6	6	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	1	8
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	2	–	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	102	75	19	8	89	–	14	75
	b	76	61	8	7	65	–	9	56
	c	25	13	11	1	21	–	5	16
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Bad Oeynhausen, Stadt	a	20	17	3	–	21	–	5	16
	b	18	16	2	–	18	–	2	16
	c	2	1	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	34	24	4	6	27	–	4	23
	b	32	23	4	5	24	–	4	20
	c	2	1	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	9	6	3	–	9	–	–	9
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	3	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	14	9	3	2	12	–	1	11
	b	8	6	–	2	6	–	–	6
	c	5	2	3	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	118	91	20	7	121	1	29	91
	b	70	54	9	7	72	1	9	62
	c	40	33	7	–	45	–	19	26
	d	8	4	4	–	4	–	1	3
Altenbeken	a	3	3	–	–	5	–	4	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	7	5	–	2	7	1	1	5
	b	6	4	–	2	4	1	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Büren, Stadt	a	13	8	4	1	13	–	6	7
	b	7	3	3	1	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	9	–	5	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	10	6	3	1	8	–	3	5
	b	4	3	–	1	5	–	–	5
	c	6	3	3	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	4	1	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	58	47	8	3	64	–	8	56
	b	40	32	5	3	46	–	2	44
	c	15	14	1	–	17	–	5	12
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Salzkotten, Stadt	a	11	10	1	–	10	–	3	7
	b	9	8	1	–	8	–	3	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Detmold	a	721	552	133	36	712	5	163	544
	b	489	374	84	31	448	1	76	371
	c	201	156	41	4	231	4	76	151
	d	31	22	8	1	33	–	11	22
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	97	70	18	9	92	–	12	80
	b	77	52	16	9	67	–	10	57
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	15	14	1	–	20	–	–	20
Dortmund	a	189	159	21	9	199	2	20	177
	b	168	141	18	9	171	1	17	153
	c	15	13	2	–	19	–	2	17
	d	6	5	1	–	9	1	1	7
Hagen	a	59	47	4	8	54	–	10	44
	b	46	39	1	6	43	–	9	34
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	12	8	2	2	11	–	1	10
Hamm	a	79	64	12	3	86	–	16	70
	b	65	56	6	3	75	–	13	62
	c	5	3	2	–	4	–	3	1
	d	9	5	4	–	7	–	–	7
Herne	a	42	35	5	2	39	–	4	35
	b	34	30	2	2	33	–	3	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	5	3	–	6	–	1	5
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	106	86	14	6	115	1	21	93
	b	76	61	10	5	72	1	14	57
	c	18	16	1	1	24	–	6	18
	d	12	9	3	–	19	–	1	18
Breckerfeld, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	10	8	1	1	10	–	2	8
	b	9	7	1	1	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	13	13	–	–	15	–	2	13
	b	12	12	–	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Hattingen, Stadt	a	13	12	1	–	19	–	6	13
	b	7	6	1	–	8	–	2	6
	c	6	6	–	–	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	3	1	2	5	–	1	4
	b	3	2	–	1	4	–	1	3
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	13	11	2	–	15	–	–	15
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	7	5	2	–	7	–	–	7
Wetter (Ruhr), Stadt	a	10	9	–	1	16	–	2	14
	b	6	5	–	1	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	8	–	–	8
Witten, Stadt	a	35	24	9	2	28	1	6	21
	b	30	20	8	2	22	1	4	17
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hochsauerlandkreis	a	91	74	12	5	89	–	25	64
	b	58	45	9	4	55	–	15	40
	c	32	28	3	1	32	–	9	23
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Arnsberg, Stadt	a	24	23	1	–	28	–	9	19
	b	20	19	1	–	23	–	5	18
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	10	6	2	2	6	–	2	4
	b	6	2	2	2	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	4	1	2	1	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	3	5
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Olsberg, Stadt	a	5	3	1	1	5	–	–	5
	b	2	1	–	1	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	2	7
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	14	12	1	1	15	–	3	12
	b	6	4	1	1	6	–	3	3
	c	8	8	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	149	112	28	9	163	1	24	138
	b	106	76	21	9	103	–	14	89
	c	37	30	7	–	49	1	8	40
	d	6	6	–	–	11	–	2	9
Altena, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	8	7	1	–	8	1	–	7
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	11	9	1	1	12	–	2	10
	b	10	8	1	1	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	29	21	5	3	29	–	3	26
	b	23	16	4	3	23	–	2	21
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	6	–	2	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	27	19	4	4	26	–	4	22
	b	22	14	4	4	16	–	2	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	5	–	–	10	–	2	8
Meinerzhagen, Stadt	a	10	8	2	–	14	–	2	12
	b	6	4	2	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	21	18	3	–	24	–	4	20
	b	16	13	3	–	17	–	2	15
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	7	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	7	6	1	–	17	–	3	14
	b	4	4	–	–	7	–	3	4
	c	3	2	1	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	53	41	10	2	53	–	11	42
	b	23	17	5	1	20	–	3	17
	c	26	21	5	–	29	–	8	21
	d	4	3	–	1	4	–	–	4
Attendorn, Stadt	a	13	10	3	–	13	–	4	9
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	9	9	–	–	12	–	4	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	2	2	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	4	2	2	–	3	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Wenden	a	12	11	1	–	16	–	1	15
	b	7	6	1	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	84	63	18	3	78	–	22	56
	b	55	41	12	2	51	–	14	37
	c	26	21	5	–	26	–	8	18
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Bad Berleburg, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	1	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	4	4	–	–	5	–	5	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	7	5	–	2	6	–	–	6
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	1	5
	b	7	5	1	1	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	4	7
	b	9	9	–	–	11	–	4	7
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	28	18	10	–	23	–	4	19
	b	21	13	8	–	17	–	4	13
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wilnsdorf	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Soest	a	80	69	6	5	83	3	22	58
	b	56	49	3	4	54	–	13	41
	c	18	15	2	1	17	3	4	10
	d	6	5	1	–	12	–	5	7
Anröchte	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	3	2	–	1	2	1	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	–	1	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	7	6	1	–	6	1	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	1	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	16	12	2	2	12	–	2	10
	b	13	10	1	2	10	–	1	9
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	19	18	–	1	24	–	7	17
	b	16	15	–	1	18	–	4	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	6	–	3	3
Warstein, Stadt	a	5	5	–	–	7	1	2	4
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	9	7	2	–	11	–	2	9
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	6	–	2	4
Wickede (Ruhr)	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im August 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	157	128	21	8	171	2	11	158
	b	109	88	13	8	113	1	6	106
	c	16	14	2	–	19	–	2	17
	d	32	26	6	–	39	1	3	35
Bergkamen, Stadt	a	12	8	3	1	14	–	–	14
	b	9	6	2	1	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bönen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	14	12	2	–	16	1	4	11
	b	11	9	2	–	12	1	1	10
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Holzwickede	a	15	14	–	1	19	–	–	19
	b	8	7	–	1	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	6	6	–	–	7	–	–	7
Kamen, Stadt	a	14	9	3	2	11	–	–	11
	b	8	3	3	2	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Lünen, Stadt	a	26	25	–	1	34	–	1	33
	b	24	23	–	1	31	–	1	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Schwerte, Stadt	a	23	18	4	1	20	1	2	17
	b	14	12	1	1	12	–	2	10
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	6	3	3	–	3	1	–	2
Selm, Stadt	a	9	6	3	–	9	–	–	9
	b	7	6	1	–	9	–	–	9
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	29	22	5	2	28	–	2	26
	b	18	13	3	2	16	–	1	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	10	8	2	–	11	–	1	10
Werne, Stadt	a	13	12	1	–	18	–	2	16
	b	9	8	1	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	9	–	1	8
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 186	948	169	69	1 222	9	198	1 015
	b	873	695	116	62	857	3	131	723
	c	199	165	31	3	224	4	52	168
	d	114	88	22	4	141	2	15	124
Nordrhein-Westfalen	a	6 326	5 088	913	325	6 489	50	1 134	5 305
	b	4 701	3 829	591	281	4 641	19	690	3 932
	c	1 069	892	150	27	1 273	18	323	932
	d	556	367	172	17	575	13	121	441
davon									
kreisfreie Städte	a	2 605	2 135	326	144	2 660	10	377	2 273
Kreise	a	3 721	2 953	587	181	3 829	40	757	3 032

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – August 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – August		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	39 671	40 156	–1,2
davon			
mit Getöteten	314	307	+2,3
mit Verletzten	39 357	39 849	–1,2
davon			
mit Schwerverletzten	7 827	7 839	–0,2
mit Leichtverletzten	31 530	32 010	–1,5
mit nur Sachschaden insgesamt	338 617	372 984	–9,2
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	7 776	6 625	+17,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 376	2 308	+2,9
ohne Einfluss berauschender Mittel	374 532	364 051	+2,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	312 826	305 538	+2,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	39 495	36 046	+9,6
auf Autobahnen	22 211	22 467	–1,1

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – August 2017				dagegen Januar – August 2016				Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016		
	Anzahl								%				
Bundesautobahnen	a	2 716	51	873	3 424	2 669	53	880	3 395	+1,8	–3,8	–0,8	+0,9
Bundesstraßen	a	5 035	71	1 294	5 721	5 337	64	1 355	6 069	–5,7	+10,9	–4,5	–5,7
	b	3 341	21	699	3 765	3 535	23	679	3 948	–5,5	–8,7	+2,9	–4,6
	c	1 694	50	595	1 956	1 802	41	676	2 121	–6,0	+22,0	–12,0	–7,8
Landstraßen	a	10 482	96	2 665	11 335	10 682	104	2 627	11 491	–1,9	–7,7	+1,4	–1,4
	b	7 327	32	1 515	7 920	7 478	34	1 485	8 051	–2,0	–5,9	+2,0	–1,6
	c	3 155	64	1 150	3 415	3 204	70	1 142	3 440	–1,5	–8,6	+0,7	–0,7
Kreisstraßen	a	3 675	45	1 018	3 687	3 760	44	989	3 694	–2,3	+2,3	+2,9	–0,2
	b	2 582	16	548	2 683	2 661	16	548	2 709	–3,0	–	–	–1,0
	c	1 093	29	470	1 004	1 099	28	441	985	–0,5	+3,6	+6,6	+1,9
Andere Straßen	a	17 763	73	3 026	17 787	17 708	63	3 009	17 686	+0,3	+15,9	+0,6	+0,6
	b	16 910	62	2 767	16 940	16 858	52	2 751	16 865	+0,3	+19,2	+0,6	+0,4
	c	853	11	259	847	850	11	258	821	+0,4	–	+0,4	+3,2
Insgesamt	a	39 671	336	8 876	41 954	40 156	328	8 860	42 335	–1,2	+2,4	+0,2	–0,9
	b	30 160	131	5 529	31 308	30 532	125	5 463	31 573	–1,2	+4,8	+1,2	–0,8
	c	9 511	205	3 347	10 646	9 624	203	3 397	10 762	–1,2	+1,0	–1,5	–1,1

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – August 2017					dagegen Januar – August 2016					Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	6 463	101	2 362	5 242	6 174	105	2 186	5 076	+4,7	–3,8	+8,1	+3,3
	b	3 659	27	1 157	2 982	3 396	22	999	2 814	+7,7	+22,7	+15,8	+6,0
	c	2 804	74	1 205	2 260	2 778	83	1 187	2 262	+0,9	–10,8	+1,5	–0,1
Abbiege-Unfall	a	5 962	29	1 248	6 426	6 041	21	1 265	6 639	–1,3	+38,1	–1,3	–3,2
	b	5 001	15	918	5 207	5 070	8	924	5 461	–1,4	x	–0,6	–4,7
	c	961	14	330	1 219	971	13	341	1 178	–1,0	+7,7	–3,2	+3,5
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	8 337	49	1 586	9 180	8 450	48	1 655	9 130	–1,3	+2,1	–4,2	+0,5
	b	6 977	22	1 106	7 528	7 012	22	1 118	7 430	–0,5	–	–1,1	+1,3
	c	1 360	27	480	1 652	1 438	26	537	1 700	–5,4	+3,8	–10,6	–2,8
Überschreiten-Unfall	a	2 365	40	631	1 976	2 539	47	721	2 059	–6,9	–14,9	–12,5	–4,0
	b	2 294	30	604	1 925	2 462	38	685	2 004	–6,8	–21,1	–11,8	–3,9
	c	71	10	27	51	77	9	36	55	–7,8	x	–25,0	–7,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 701	–	244	1 663	1 858	6	235	1 859	–8,4	x	+3,8	–10,5
	b	1 646	–	232	1 602	1 779	6	218	1 766	–7,5	x	+6,4	–9,3
	c	55	–	12	61	79	–	17	93	–30,4	–	–29,4	–34,4
Unfall im Längsverkehr	a	9 782	78	1 680	12 631	10 050	63	1 645	12 890	–2,7	+23,8	+2,1	–2,0
	b	6 326	11	705	8 017	6 571	11	690	8 156	–3,7	–	+2,2	–1,7
	c	3 456	67	975	4 614	3 479	52	955	4 734	–0,7	+28,8	+2,1	–2,5
Sonstiger Unfall	a	5 061	39	1 125	4 836	5 044	38	1 153	4 682	+0,3	+2,6	–2,4	+3,3
	b	4 257	26	807	4 047	4 242	18	829	3 942	+0,4	+44,4	–2,7	+2,7
	c	804	13	318	789	802	20	324	740	+0,2	–35,0	–1,9	+6,6
Insgesamt	a	39 671	336	8 876	41 954	40 156	328	8 860	42 335	–1,2	+2,4	+0,2	–0,9
	b	30 160	131	5 529	31 308	30 532	125	5 463	31 573	–1,2	+4,8	+1,2	–0,8
	c	9 511	205	3 347	10 646	9 624	203	3 397	10 762	–1,2	+1,0	–1,5	–1,1

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		Januar – August 2017					dagegen Januar – August 2016					Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016			
		Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	3 252	7	399	3 721	3 524	6	432	4 027	–7,7	x	–7,6	–7,6	
		b	2 862	2	324	3 175	3 071	4	341	3 434	–6,8	x	–5,0	–7,5	
		c	390	5	75	546	453	2	91	593	–13,9	x	–17,6	–7,9	
vorausfährt oder wartet		a	6 635	33	856	8 881	6 681	22	901	8 873	–0,7	+50,0	–5,0	+0,1	
		b	4 200	5	305	5 459	4 235	8	324	5 401	–0,8	x	–5,9	+1,1	
		c	2 435	28	551	3 422	2 446	14	577	3 472	–0,4	x	–4,5	–1,4	
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	1 974	9	384	2 190	1 990	9	404	2 113	–0,8	–	–5,0	+3,6	
		b	1 412	5	226	1 502	1 419	3	197	1 468	–0,5	x	+14,7	+2,3	
		c	562	4	158	688	571	6	207	645	–1,6	x	–23,7	+6,7	
entgegenkommt		a	2 313	55	904	2 765	2 203	46	805	2 762	+5,0	+19,6	+12,3	+0,1	
		b	1 583	13	454	1 880	1 495	4	399	1 851	+5,9	x	+13,8	+1,6	
		c	730	42	450	885	708	42	406	911	+3,1	–	+10,8	–2,9	
einbiegt oder kreuzt		a	10 857	63	2 164	12 003	11 009	61	2 262	12 076	–1,4	+3,3	–4,3	–0,6	
		b	9 090	26	1 501	9 826	9 183	24	1 564	9 870	–1,0	+8,3	–4,0	–0,4	
		c	1 767	37	663	2 177	1 826	37	698	2 206	–3,2	–	–5,0	–1,3	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	4 303	59	1 000	3 710	4 544	62	1 087	3 838	–5,3	–4,8	–8,0	–3,3	
		b	4 161	45	948	3 599	4 371	48	1 038	3 688	–4,8	–6,3	–8,7	–2,4	
		c	142	14	52	111	173	14	49	150	–17,9	–	+6,1	–26,0	
Aufprall auf Hindernis		a	261	4	72	210	236	1	64	205	+10,6	x	+12,5	+2,4	
		b	162	–	42	128	140	–	37	112	+15,7	–	+13,5	+14,3	
		c	99	4	30	82	96	1	27	93	+3,1	x	+11,1	–11,8	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	2 634	47	1 044	2 067	2 680	50	1 003	2 159	–1,7	–6,0	+4,1	–4,3	
		b	1 074	8	412	848	1 115	8	342	939	–3,7	–	+20,5	–9,7	
		c	1 560	39	632	1 219	1 565	42	661	1 220	–0,3	–7,1	–4,4	–0,1	
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	1 594	33	627	1 372	1 658	43	625	1 406	–3,9	–23,3	+0,3	–2,4	
		b	563	8	172	505	604	10	199	522	–6,8	x	–13,6	–3,3	
		c	1 031	25	455	867	1 054	33	426	884	–2,2	–24,2	+6,8	–1,9	
Unfall anderer Art		a	5 848	26	1 426	5 035	5 631	28	1 277	4 876	+3,9	–7,1	+11,7	+3,3	
		b	5 053	19	1 145	4 386	4 899	16	1 022	4 288	+3,1	+18,8	+12,0	+2,3	
		c	795	7	281	649	732	12	255	588	+8,6	x	+10,2	+10,4	
Insgesamt		a	39 671	336	8 876	41 954	40 156	328	8 860	42 335	–1,2	+2,4	+0,2	–0,9	
		b	30 160	131	5 529	31 308	30 532	125	5 463	31 573	–1,2	+4,8	+1,2	–0,8	
		c	9 511	205	3 347	10 646	9 624	203	3 397	10 762	–1,2	+1,0	–1,5	–1,1	

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	4 554	4 280	+6,4	7	9	x	647	584	+10,8	3 900	3 687	+5,8
	b	2 620	2 444	+7,2	3	6	x	406	371	+9,4	2 211	2 067	+7,0
	c	1 934	1 836	+5,3	4	3	x	241	213	+13,1	1 689	1 620	+4,3
15 – 18	a	2 142	2 161	–0,9	9	4	x	344	368	–6,5	1 789	1 789	–
	b	1 242	1 323	–6,1	8	3	x	209	234	–10,7	1 025	1 086	–5,6
	c	900	838	+7,4	1	1	–	135	134	+0,7	764	703	+8,7
18 – 21	a	3 668	3 931	–6,7	22	19	+15,8	634	661	–4,1	3 012	3 251	–7,4
	b	1 964	2 167	–9,4	15	14	+7,1	401	404	–0,7	1 548	1 749	–11,5
	c	1 704	1 764	–3,4	7	5	x	233	257	–9,3	1 464	1 502	–2,5
21 – 25	a	4 311	4 613	–6,5	19	31	–38,7	664	691	–3,9	3 628	3 891	–6,8
	b	2 358	2 432	–3,0	16	28	–42,9	430	423	+1,7	1 912	1 981	–3,5
	c	1 953	2 181	–10,5	3	3	–	234	268	–12,7	1 716	1 910	–10,2
25 – 30	a	4 822	4 835	–0,3	22	15	+46,7	724	711	+1,8	4 076	4 109	–0,8
	b	2 701	2 672	+1,1	17	13	+30,8	476	450	+5,8	2 208	2 209	–
	c	2 121	2 163	–1,9	5	2	x	248	261	–5,0	1 868	1 900	–1,7
30 – 35	a	3 781	3 843	–1,6	19	16	+18,8	544	542	+0,4	3 218	3 285	–2,0
	b	2 050	2 138	–4,1	18	13	+38,5	331	352	–6,0	1 701	1 773	–4,1
	c	1 731	1 705	+1,5	1	3	x	213	190	+12,1	1 517	1 512	+0,3
35 – 40	a	3 487	3 356	+3,9	15	12	+25,0	517	489	+5,7	2 955	2 855	+3,5
	b	2 002	1 891	+5,9	13	11	+18,2	347	328	+5,8	1 642	1 552	+5,8
	c	1 485	1 465	+1,4	2	1	x	170	161	+5,6	1 313	1 303	+0,8
40 – 45	a	3 180	3 309	–3,9	12	15	–20,0	492	523	–5,9	2 676	2 771	–3,4
	b	1 817	1 811	+0,3	11	9	x	331	337	–1,8	1 475	1 465	+0,7
	c	1 363	1 498	–9,0	1	6	x	161	186	–13,4	1 201	1 306	–8,0
45 – 50	a	3 918	4 206	–6,8	23	28	–17,9	627	671	–6,6	3 268	3 507	–6,8
	b	2 192	2 408	–9,0	20	23	–13,0	414	461	–10,2	1 758	1 924	–8,6
	c	1 726	1 798	–4,0	3	5	x	213	210	+1,4	1 510	1 583	–4,6
50 – 55	a	4 400	4 309	+2,1	31	25	+24,0	819	747	+9,6	3 550	3 537	+0,4
	b	2 551	2 480	+2,9	26	19	+36,8	523	486	+7,6	2 002	1 975	+1,4
	c	1 849	1 829	+1,1	5	6	x	296	261	+13,4	1 548	1 562	–0,9
55 – 60	a	3 606	3 507	+2,8	22	23	–4,3	714	714	–	2 870	2 770	+3,6
	b	2 092	2 045	+2,3	16	15	+6,7	466	463	+0,6	1 610	1 567	+2,7
	c	1 514	1 462	+3,6	6	8	x	248	251	–1,2	1 260	1 203	+4,7
60 – 65	a	2 559	2 363	+8,3	20	23	–13,0	509	499	+2,0	2 030	1 841	+10,3
	b	1 448	1 333	+8,6	16	13	+23,1	320	331	–3,3	1 112	989	+12,4
	c	1 111	1 030	+7,9	4	10	x	189	168	+12,5	918	852	+7,7
65 – 70	a	1 744	1 735	+0,5	16	10	+60,0	354	318	+11,3	1 374	1 407	–2,3
	b	946	960	–1,5	12	5	x	209	196	+6,6	725	759	–4,5
	c	798	775	+3,0	4	5	x	145	122	+18,9	649	648	+0,2
70 – 75	a	1 382	1 477	–6,4	17	20	–15,0	334	366	–8,7	1 031	1 091	–5,5
	b	734	801	–8,4	12	9	x	185	217	–14,7	537	575	–6,6
	c	648	676	–4,1	5	11	x	149	149	–	494	516	–4,3
75 und mehr	a	3 259	3 335	–2,3	81	77	+5,2	896	922	–2,8	2 282	2 336	–2,3
	b	1 639	1 699	–3,5	56	47	+19,1	453	461	–1,7	1 130	1 191	–5,1
	c	1 620	1 636	–1,0	25	30	–16,7	443	461	–3,9	1 152	1 145	+0,6
Zusammen	a	50 813	51 260	–0,9	335	327	+2,4	8 819	8 806	+0,1	41 659	42 127	–1,1
	b	28 356	28 604	–0,9	259	228	+13,6	5 501	5 514	–0,2	22 596	22 862	–1,2
	c	22 457	22 656	–0,9	76	99	–23,2	3 318	3 292	+0,8	19 063	19 265	–1,0
Ohne Angabe	a	353	263	+34,2	1	1	–	57	54	+5,6	295	208	+41,8
Insgesamt	a	51 166	51 523	–0,7	336	328	+2,4	8 876	8 860	+0,2	41 954	42 335	–0,9

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	2 143	2 257	–5,1	4	8	x	427	438	–2,5	1 712	1 811	–5,5
	b	1 897	2 017	–5,9	4	6	x	353	367	–3,8	1 540	1 644	–6,3
	c	246	240	+2,5	–	2	x	74	71	+4,2	172	167	+3,0
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	2 096	2 203	–4,9	4	7	x	413	425	–2,8	1 679	1 771	–5,2
	b	1 866	1 973	–5,4	4	5	x	345	357	–3,4	1 517	1 611	–5,8
	c	230	230	–	–	2	x	68	68	–	162	160	+1,3
E-Bikes	a	32	37	–13,5	–	–	–	11	9	x	21	28	–25,0
	b	24	34	–29,4	–	–	–	7	7	–	17	27	–37,0
	c	8	3	x	–	–	–	4	2	x	4	1	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	15	17	–11,8	–	1	x	3	4	x	12	12	–
	b	7	10	x	–	1	x	1	3	x	6	6	–
	c	8	7	x	–	–	–	2	1	x	6	6	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 729	3 699	+0,8	78	53	+47,2	1 280	1 233	+3,8	2 371	2 413	–1,7
	b	2 384	2 335	+2,1	21	14	+50,0	679	630	+7,8	1 684	1 691	–0,4
	c	1 345	1 364	–1,4	57	39	+46,2	601	603	–0,3	687	722	–4,8
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	3 682	3 644	+1,0	78	51	+52,9	1 263	1 207	+4,6	2 341	2 386	–1,9
	b	2 349	2 297	+2,3	21	13	+61,5	670	614	+9,1	1 658	1 670	–0,7
	c	1 333	1 347	–1,0	57	38	+50,0	593	593	–	683	716	–4,6
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	47	55	–14,5	–	2	x	17	26	–34,6	30	27	+11,1
	b	35	38	–7,9	–	1	x	9	16	x	26	21	+23,8
	c	12	17	–29,4	–	1	x	8	10	x	4	6	x
Personenkraftwagen	a	26 163	26 793	–2,4	123	149	–17,4	3 702	3 669	+0,9	22 338	22 975	–2,8
	b	15 588	16 080	–3,1	25	31	–19,4	1 562	1 526	+2,4	14 001	14 523	–3,6
	c	10 575	10 713	–1,3	98	118	–16,9	2 140	2 143	–0,1	8 337	8 452	–1,4
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 229	5 694	–8,2	24	35	–31,4	815	816	–0,1	4 390	4 843	–9,4
	b	2 908	3 152	–7,7	2	4	x	318	292	+8,9	2 588	2 856	–9,4
	c	2 321	2 542	–8,7	22	31	–29,0	497	524	–5,2	1 802	1 987	–9,3
Wohnmobilen	a	29	28	+3,6	–	1	x	8	8	–	21	19	+10,5
	b	6	3	x	–	–	–	2	–	x	4	3	x
	c	23	25	–8,0	–	1	x	6	8	x	17	16	+6,3
Bussen	a	1 187	1 032	+15,0	1	–	x	90	82	+9,8	1 096	950	+15,4
	b	1 093	909	+20,2	–	–	–	78	67	+16,4	1 015	842	+20,5
	c	94	123	–23,6	1	–	x	12	15	–20,0	81	108	–25,0
Güterkraftfahrzeugen	a	993	1 000	–0,7	19	10	+90,0	206	205	+0,5	768	785	–2,2
	b	366	381	–3,9	2	–	x	46	37	+24,3	318	344	–7,6
	c	627	619	+1,3	17	10	+70,0	160	168	–4,8	450	441	+2,0
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	552	557	–0,9	12	4	x	97	97	–	443	456	–2,9
	b	243	262	–7,3	2	–	x	29	24	+20,8	212	238	–10,9
	c	309	295	+4,7	10	4	x	68	73	–6,8	231	218	+6,0
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	234	215	+8,8	2	4	x	56	48	+16,7	176	163	+8,0
	b	80	67	+19,4	–	–	–	9	4	x	71	63	+12,7
	c	154	148	+4,1	2	4	x	47	44	+6,8	105	100	+5,0
Sattelzugmaschinen	a	154	187	–17,6	4	2	x	45	53	–15,1	105	132	–20,5
	b	17	28	–39,3	–	–	–	5	6	x	12	22	–45,5
	c	137	159	–13,8	4	2	x	40	47	–14,9	93	110	–15,5
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	49	58	–15,5	–	–	–	17	20	–15,0	32	38	–15,8
	b	28	27	+3,7	–	–	–	11	8	x	17	19	–10,5
	c	21	31	–32,3	–	–	–	6	12	x	15	19	–21,1

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – August											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	81	115	–29,6	–	1	x	16	18	–11,1	65	96	–32,3
	b	56	80	–30,0	–	–	–	11	11	–	45	69	–34,8
	c	25	35	–28,6	–	1	x	5	7	x	20	27	–25,9
Kraftfahrzeugen zusammen	a	34 374	34 982	–1,7	225	222	+1,4	5 746	5 673	+1,3	28 403	29 087	–2,4
	b	21 418	21 832	–1,9	52	51	+2,0	2 742	2 646	+3,6	18 624	19 135	–2,7
	c	12 956	13 150	–1,5	173	171	+1,2	3 004	3 027	–0,8	9 779	9 952	–1,7
Fahrrädern	a	11 474	11 086	+3,5	50	39	+28,2	2 025	1 984	+2,1	9 399	9 063	+3,7
	b	10 438	10 112	+3,2	32	24	+33,3	1 741	1 676	+3,9	8 665	8 412	+3,0
	c	1 036	974	+6,4	18	15	+20,0	284	308	–7,8	734	651	+12,7
und zwar: Pede-lecs	a	954	702	+35,9	17	4	x	242	185	+30,8	695	513	+35,5
	b	778	572	+36,0	10	3	x	192	141	+36,2	576	428	+34,6
	c	176	130	+35,4	7	1	x	50	44	+13,6	119	85	+40,0
unter 15 Jahren	a	1 540	1 385	+11,2	2	–	x	163	164	–0,6	1 375	1 221	+12,6
	b	1 461	1 320	+10,7	1	–	x	150	146	+2,7	1 310	1 174	+11,6
	c	79	65	+21,5	1	–	x	13	18	–27,8	65	47	+38,3
anderen Fahr-zeugen	a	305	252	+21,0	1	1	–	35	38	–7,9	269	213	+26,3
	b	271	232	+16,8	1	–	x	30	31	–3,2	240	201	+19,4
	c	34	20	+70,0	–	1	x	5	7	x	29	12	x
Fußgänger	a	4 864	5 060	–3,9	60	64	–6,3	1 052	1 139	–7,6	3 752	3 857	–2,7
	b	4 701	4 853	–3,1	46	50	–8,0	999	1 086	–8,0	3 656	3 717	–1,6
	c	163	207	–21,3	14	14	–	53	53	–	96	140	–31,4
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten	a	186	200	–7,0	–	–	–	37	32	+15,6	149	168	–11,3
	b	179	195	–8,2	–	–	–	34	30	+13,3	145	165	–12,1
	c	7	5	x	–	–	–	3	2	x	4	3	x
unter 15 Jahren	a	1 136	1 157	–1,8	4	5	x	292	271	+7,7	840	881	–4,7
	b	1 113	1 137	–2,1	4	5	x	278	264	+5,3	831	868	–4,3
	c	23	20	+15,0	–	–	–	14	7	x	9	13	x
65 und mehr Jahren	a	957	1 066	–10,0	33	38	–13,2	295	327	–9,8	629	701	–10,3
	b	935	1 040	–10,0	30	33	–9,1	285	321	–11,2	620	686	–9,6
	c	22	26	–15,0	3	5	x	10	6	x	9	15	x
Andere Personen	a	149	143	+4,2	–	2	x	18	26	–30,8	131	115	+13,9
	b	140	132	+6,1	–	–	–	17	24	–29,2	123	108	+13,9
	c	9	11	x	–	2	x	1	2	x	8	7	x
Insgesamt	a	51 166	51 523	–0,7	336	328	+2,4	8 876	8 860	+0,2	41 954	42 335	–0,9
	b	36 968	37 161	–0,5	131	125	+4,8	5 529	5 463	+1,2	31 308	31 573	–0,8
	c	14 198	14 362	–1,1	205	203	+1,0	3 347	3 397	–1,5	10 646	10 762	–1,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	4 554	4 280	+6,4	7	9	x	647	584	+10,8	3 900	3 687	+5,8
	b	3 803	3 569	+6,6	6	7	x	512	481	+6,4	3 285	3 081	+6,6
	c	751	711	+5,6	1	2	x	135	103	+31,1	615	606	+1,5
65 und mehr Jahren	a	6 385	6 547	–2,5	114	107	+6,5	1 584	1 606	–1,4	4 687	4 834	–3,0
	b	5 044	5 157	–2,2	68	59	+15,3	1 176	1 190	–1,2	3 800	3 908	–2,8
	c	1 341	1 390	–3,5	46	48	–4,2	408	416	–1,9	887	926	–4,2

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								Januar – August 2017	dagegen Januar – August 2016
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	4 554	1 495	18	1 540	1 136	4 280	1 403
	b	2 620	726	11	1 034	688	2 444	656
	c	1 934	769	7	506	448	1 836	747
15 – 18	a	2 142	519	369	597	236	2 161	520
	b	1 242	183	291	404	101	1 323	217
	c	900	336	78	193	135	838	303
18 – 21	a	3 668	2 402	326	447	214	3 931	2 589
	b	1 964	1 113	278	290	105	2 167	1 246
	c	1 704	1 289	48	157	109	1 764	1 343
21 – 25	a	4 311	2 827	297	619	240	4 613	3 105
	b	2 358	1 360	256	390	122	2 432	1 446
	c	1 953	1 467	41	229	118	2 181	1 659
25 – 35	a	8 603	5 375	533	1 432	567	8 678	5 531
	b	4 751	2 549	474	912	321	4 810	2 621
	c	3 852	2 826	59	520	246	3 868	2 910
35 – 45	a	6 667	3 952	394	1 202	459	6 665	3 963
	b	3 819	1 885	341	838	265	3 702	1 830
	c	2 848	2 067	53	364	194	2 963	2 133
45 – 55	a	8 318	4 256	822	1 921	491	8 515	4 316
	b	4 743	1 968	698	1 233	251	4 888	2 036
	c	3 575	2 288	124	688	240	3 627	2 280
55 – 65	a	6 165	2 753	637	1 555	508	5 870	2 648
	b	3 540	1 323	574	913	244	3 378	1 234
	c	2 625	1 430	63	642	264	2 492	1 414
65 und mehr	a	6 385	2 569	228	2 049	957	6 547	2 713
	b	3 319	1 237	220	1 206	352	3 460	1 358
	c	3 066	1 332	8	843	605	3 087	1 355
Zusammen	a	50 813	26 148	3 624	11 362	4 808	51 260	26 788
	b	28 356	12 344	3 143	7 220	2 449	28 604	12 644
	c	22 457	13 804	481	4 142	2 359	22 656	14 144
Ohne Angabe	a	353	15	105	112	56	263	5
Insgesamt	a	51 166	26 163	3 729	11 474	4 864	51 523	26 793

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2016			Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016				
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	9	1 385	1 157	+6,4	+6,6	x	+11,2	–1,8
	b	2	931	701	+7,2	+10,7	x	+11,1	–1,9
	c	7	454	456	+5,3	+2,9	–	+11,5	–1,8
15 – 18	a	422	551	233	–0,9	–0,2	–12,6	+8,3	+1,3
	b	341	370	109	–6,1	–15,7	–14,7	+9,2	–7,3
	c	81	181	124	+7,4	+10,9	–3,7	+6,6	+8,9
18 – 21	a	326	506	226	–6,7	–7,2	–	–11,7	–5,3
	b	283	345	107	–9,4	–10,7	–1,8	–15,9	–1,9
	c	43	161	119	–3,4	–4,0	+11,6	–2,5	–8,4
21 – 25	a	292	616	262	–6,5	–9,0	+1,7	+0,5	–8,4
	b	250	370	134	–3,0	–5,9	+2,4	+5,4	–9,0
	c	42	246	128	–10,5	–11,6	–2,4	–6,9	–7,8
25 – 35	a	527	1 410	543	–0,9	–2,8	+1,1	+1,6	+4,4
	b	455	930	313	–1,2	–2,7	+4,2	–1,9	+2,6
	c	72	480	230	–0,4	–2,9	–18,1	+8,3	+7,0
35 – 45	a	361	1 243	461	–	–0,3	+9,1	–3,3	–0,4
	b	303	804	270	+3,2	+3,0	+12,5	+4,2	–1,9
	c	58	439	191	–3,9	–3,1	–8,6	–17,1	+1,6
45 – 55	a	789	1 837	625	–2,3	–1,4	+4,2	+4,6	–21,4
	b	692	1 163	311	–3,0	–3,3	+0,9	+6,0	–19,3
	c	97	674	314	–1,4	+0,4	+27,8	+2,1	–23,6
55 – 65	a	682	1 441	454	+5,0	+4,0	–6,6	+7,9	+11,9
	b	615	860	207	+4,8	+7,2	–6,7	+6,2	+17,9
	c	67	581	247	+5,3	+1,1	–6,0	+10,5	+6,9
65 und mehr	a	233	1 985	1 066	–2,5	–5,3	–2,1	+3,2	–10,2
	b	221	1 226	368	–4,1	–8,9	–0,5	–1,6	–4,3
	c	12	759	698	–0,7	–1,7	x	+11,1	–13,3
Zusammen	a	3 641	10 974	5 027	–0,9	–2,4	–0,5	+3,5	–4,4
	b	3 162	6 999	2 520	–0,9	–2,4	–0,6	+3,2	–2,8
	c	479	3 975	2 507	–0,9	–2,4	+0,4	+4,2	–5,9
Ohne Angabe	a	58	112	33	+34,2	x	+81,0	–	+69,7
Insgesamt	a	3 699	11 086	5 060	–0,7	–2,4	+0,8	+3,5	–3,9

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – August 2017					dagegen Januar – August 2016
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	7	1	–	2	4	9	4
	b	3	–	–	1	2	6	3
	c	4	1	–	1	2	3	1
15 – 18	a	9	2	3	4	–	4	1
	b	8	1	3	4	–	3	1
	c	1	1	–	–	–	1	–
18 – 21	a	22	15	6	–	1	19	13
	b	15	10	4	–	1	14	9
	c	7	5	2	–	–	5	4
21 – 25	a	19	9	6	–	3	31	22
	b	16	8	6	–	1	28	20
	c	3	1	–	–	2	3	2
25 – 35	a	41	15	11	3	5	31	11
	b	35	12	11	2	5	26	9
	c	6	3	–	1	–	5	2
35 – 45	a	27	14	8	2	2	27	17
	b	24	11	8	2	2	20	12
	c	3	3	–	–	–	7	5
45 – 55	a	54	17	18	7	6	53	26
	b	46	11	18	7	4	42	21
	c	8	6	–	–	2	11	5
55 – 65	a	42	10	16	4	6	46	17
	b	32	7	16	2	1	28	6
	c	10	3	–	2	5	18	11
65 und mehr	a	114	40	9	28	33	107	38
	b	80	28	8	22	18	61	23
	c	34	12	1	6	15	46	15
Zusammen	a	335	123	77	50	60	327	149
	b	259	88	74	40	34	228	104
	c	76	35	3	10	26	99	45
Ohne Angabe	a	1	–	1	–	–	1	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	336	123	78	50	60	328	149

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2016				Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	5	x	x	–	x	x
	b	–	–	3	x	x	–	x	x
	c	–	–	2	x	–	–	x	–
15 – 18	a	2	1	–	x	x	x	x	–
	b	1	1	–	x	–	x	x	–
	c	1	–	–	–	x	x	–	–
18 – 21	a	3	1	2	+15,8	+15,4	x	x	x
	b	3	–	2	+7,1	x	x	–	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	–
21 – 25	a	6	1	1	–38,7	x	–	x	x
	b	6	1	–	–42,9	x	–	x	x
	c	–	–	1	–	x	–	–	x
25 – 35	a	11	2	4	+32,3	+36,4	–	x	x
	b	9	1	4	+34,6	x	x	x	x
	c	2	1	–	x	x	x	–	–
35 – 45	a	4	3	1	–	–17,6	x	x	x
	b	4	1	1	+20,0	–8,3	x	x	x
	c	–	2	–	x	x	–	x	–
45 – 55	a	8	4	10	+1,9	–34,6	x	x	x
	b	8	1	7	+9,5	–47,6	x	x	x
	c	–	3	3	x	x	–	x	x
55 – 65	a	13	8	3	–8,7	–41,2	+23,1	x	x
	b	12	4	1	+14,3	x	+33,3	x	–
	c	1	4	2	–44,4	x	x	x	x
65 und mehr	a	6	18	38	+6,5	+5,3	x	+55,6	–13,2
	b	6	15	11	+31,1	+21,7	x	+46,7	+63,6
	c	–	3	27	–26,1	–20,0	x	x	–44,4
Zusammen	a	53	38	64	+2,4	–17,4	+45,3	+31,6	–6,3
	b	49	24	29	+13,6	–15,4	+51,0	+66,7	+17,2
	c	4	14	35	–23,2	–22,2	x	–28,6	–25,7
Ohne Angabe	a	–	1	–	–	–	x	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	53	39	64	+2,4	–17,4	+47,2	+28,2	–6,3

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – August 2017					dagegen Januar – August 2016	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	647	163	5	163	292	584	115
	b	406	84	4	119	184	371	59
	c	241	79	1	44	108	213	56
15 – 18	a	344	82	79	77	48	368	62
	b	209	32	61	56	21	234	28
	c	135	50	18	21	27	134	34
18 – 21	a	634	402	102	47	44	661	391
	b	401	223	89	34	29	404	206
	c	233	179	13	13	15	257	185
21 – 25	a	664	413	105	72	35	691	425
	b	430	229	97	47	25	423	221
	c	234	184	8	25	10	268	204
25 – 35	a	1 268	675	209	214	74	1 253	677
	b	807	352	194	140	43	802	361
	c	461	323	15	74	31	451	316
35 – 45	a	1 009	458	157	212	70	1 012	484
	b	678	249	134	157	41	665	251
	c	331	209	23	55	29	347	233
45 – 55	a	1 446	545	290	363	83	1 418	520
	b	937	280	245	243	34	947	284
	c	509	265	45	120	49	471	236
55 – 65	a	1 223	406	219	344	107	1 213	406
	b	786	221	202	210	45	794	206
	c	437	185	17	134	62	419	200
65 und mehr	a	1 584	557	79	523	295	1 606	589
	b	847	295	75	306	90	874	316
	c	737	262	4	217	205	732	273
Zusammen	a	8 819	3 701	1 245	2 015	1 048	8 806	3 669
	b	5 501	1 965	1 101	1 312	512	5 514	1 932
	c	3 318	1 736	144	703	536	3 292	1 737
Ohne Angabe	a	57	1	35	10	4	54	-
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 876	3 702	1 280	2 025	1 052	8 860	3 669

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2016				Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	3	164	271	+10,8	+41,7	x	–0,6	+7,7
	b	1	112	185	+9,4	+42,4	x	+6,3	–0,5
	c	2	52	86	+13,1	+41,1	x	–15,4	+25,6
15 – 18	a	113	82	49	–6,5	+32,3	–30,1	–6,1	–2,0
	b	89	50	22	–10,7	+14,3	–31,5	+12,0	–4,5
	c	24	32	27	+0,7	+47,1	–25,0	–34,4	–
18 – 21	a	108	87	37	–4,1	+2,8	–5,6	–46,0	+18,9
	b	92	60	19	–0,7	+8,3	–3,3	–43,3	+52,6
	c	16	27	18	–9,3	–3,2	–18,8	–51,9	–16,7
21 – 25	a	96	68	57	–3,9	–2,8	+9,4	+5,9	–38,6
	b	84	50	32	+1,7	+3,6	+15,5	–6,0	–21,9
	c	12	18	25	–12,7	–9,8	x	+38,9	–60,0
25 – 35	a	178	202	87	+1,2	–0,3	+17,4	+5,9	–14,9
	b	162	140	50	+0,6	–2,5	+19,8	–	–14,0
	c	16	62	37	+2,2	+2,2	–6,3	+19,4	–16,2
35 – 45	a	128	207	68	–0,3	–5,4	+22,7	+2,4	+2,9
	b	113	147	43	+2,0	–0,8	+18,6	+6,8	–4,7
	c	15	60	25	–4,6	–10,3	+53,3	–8,3	+16,0
45 – 55	a	273	341	121	+2,0	+4,8	+6,2	+6,5	–31,4
	b	243	239	51	–1,1	–1,4	+0,8	+1,7	–33,3
	c	30	102	70	+8,1	+12,3	+50,0	+17,6	–30,0
55 – 65	a	241	308	116	+0,8	–	–9,1	+11,7	–7,8
	b	221	181	62	–1,0	+7,3	–8,6	+16,0	–27,4
	c	20	127	54	+4,3	–7,5	–15,0	+5,5	+14,8
65 und mehr	a	73	508	327	–1,4	–5,4	+8,2	+3,0	–9,8
	b	71	323	105	–3,1	–6,6	+5,6	–5,3	–14,3
	c	2	185	222	+0,7	–4,0	x	+17,3	–7,7
Zusammen	a	1 213	1 967	1 133	+0,1	+0,9	+2,6	+2,4	–7,5
	b	1 076	1 302	569	–0,2	+1,7	+2,3	+0,8	–10,0
	c	137	665	564	+0,8	–0,1	+5,1	+5,7	–5,0
Ohne Angabe	a	20	17	6	+5,6	x	+75,0	–41,2	x
Insgesamt	a	1 233	1 984	1 139	+0,2	+0,9	+3,8	+2,1	–7,6

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – August 2017					dagegen Januar – August 2016	
Anzahl							

Leichtverletzte

unter 15	a	3 900	1 331	13	1 375	840	3 687	1 284
	b	2 211	642	7	914	502	2 067	594
	c	1 689	689	6	461	338	1 620	690
15 – 18	a	1 789	435	287	516	188	1 789	457
	b	1 025	150	227	344	80	1 086	188
	c	764	285	60	172	108	703	269
18 – 21	a	3 012	1 985	218	400	169	3 251	2 185
	b	1 548	880	185	256	75	1 749	1 031
	c	1 464	1 105	33	144	94	1 502	1 154
21 – 25	a	3 628	2 405	186	547	202	3 891	2 658
	b	1 912	1 123	153	343	96	1 981	1 205
	c	1 716	1 282	33	204	106	1 910	1 453
25 – 35	a	7 294	4 685	313	1 215	488	7 394	4 843
	b	3 909	2 185	269	770	273	3 982	2 251
	c	3 385	2 500	44	445	215	3 412	2 592
35 – 45	a	5 631	3 480	229	988	387	5 626	3 462
	b	3 117	1 625	199	679	222	3 017	1 567
	c	2 514	1 855	30	309	165	2 609	1 895
45 – 55	a	6 818	3 694	514	1 551	402	7 044	3 770
	b	3 760	1 677	435	983	213	3 899	1 731
	c	3 058	2 017	79	568	189	3 145	2 039
55 – 65	a	4 900	2 337	402	1 207	395	4 611	2 225
	b	2 722	1 095	356	701	198	2 556	1 022
	c	2 178	1 242	46	506	197	2 055	1 203
65 und mehr	a	4 687	1 972	140	1 498	629	4 834	2 086
	b	2 392	914	137	878	244	2 525	1 019
	c	2 295	1 058	3	620	385	2 309	1 067
Zusammen	a	41 659	22 324	2 302	9 297	3 700	42 127	22 970
	b	22 596	10 291	1 968	5 868	1 903	22 862	10 608
	c	19 063	12 033	334	3 429	1 797	19 265	12 362
Ohne Angabe	a	295	14	69	102	52	208	5
Insgesamt	a	41 954	22 338	2 371	9 399	3 752	42 335	22 975

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – August 2016				Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	6	1 221	881	+5,8	+3,7	x	+12,6	–4,7
	b	1	819	513	+7,0	+8,1	x	+11,6	–2,1
	c	5	402	368	+4,3	–0,1	x	+14,7	–8,2
15 – 18	a	307	468	184	–	–4,8	–6,5	+10,3	+2,2
	b	251	319	87	–5,6	–20,2	–9,6	+7,8	–8,0
	c	56	149	97	+8,7	+5,9	+7,1	+15,4	+11,3
18 – 21	a	215	418	187	–7,4	–9,2	+1,4	–4,3	–9,6
	b	188	285	86	–11,5	–14,6	–1,6	–10,2	–12,8
	c	27	133	101	–2,5	–4,2	+22,2	+8,3	–6,9
21 – 25	a	190	547	204	–6,8	–9,5	–2,1	–	–1,0
	b	160	319	102	–3,5	–6,8	–4,4	+7,5	–5,9
	c	30	228	102	–10,2	–11,8	+10,0	–10,5	+3,9
25 – 35	a	338	1 206	452	–1,4	–3,3	–7,4	+0,7	+8,0
	b	284	789	259	–1,8	–2,9	–5,3	–2,4	+5,4
	c	54	417	193	–0,8	–3,5	–18,5	+6,7	+11,4
35 – 45	a	229	1 033	392	+0,1	+0,5	–	–4,4	–1,3
	b	186	656	226	+3,3	+3,7	+7,0	+3,5	–1,8
	c	43	377	166	–3,6	–2,1	–30,2	–18,0	–0,6
45 – 55	a	508	1 492	494	–3,2	–2,0	+1,2	+4,0	–18,6
	b	441	923	253	–3,6	–3,1	–1,4	+6,5	–15,8
	c	67	569	241	–2,8	–1,1	+17,9	–0,2	–21,6
55 – 65	a	428	1 125	335	+6,3	+5,0	–6,1	+7,3	+17,9
	b	382	675	144	+6,5	+7,1	–6,8	+3,9	+37,5
	c	46	450	191	+6,0	+3,2	–	+12,4	+3,1
65 und mehr	a	154	1 459	701	–3,0	–5,5	–9,1	+2,7	–10,3
	b	144	888	252	–5,3	–10,3	–4,9	–1,1	–3,2
	c	10	571	449	–0,6	–0,8	x	+8,6	–14,3
Zusammen	a	2 375	8 969	3 830	–1,1	–2,8	–3,1	+3,7	–3,4
	b	2 037	5 673	1 922	–1,2	–3,0	–3,4	+3,4	–1,0
	c	338	3 296	1 908	–1,0	–2,7	–1,2	+4,0	–5,8
Ohne Angabe	a	38	94	27	+41,8	x	+81,6	+8,5	+92,6
Insgesamt	a	2 413	9 063	3 857	–0,9	–2,8	–1,7	+3,7	–2,7

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – August 2017		dagegen Januar – August 2016		Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	2 170	82	2 273	73	–4,5	+12,3
	b	1 922	70	2 034	68	–5,5	+2,9
	c	248	12	239	5	+3,8	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	2 113	80	2 218	71	–4,7	+12,7
	b	1 881	68	1 989	67	–5,4	+1,5
	c	232	12	229	4	+1,3	x
E-Bikes	a	32	–	37	–	–13,5	–
	b	24	–	34	–	–29,4	–
	c	8	–	3	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	25	2	18	2	+38,9	–
	b	17	2	11	1	+54,5	x
	c	8	–	7	1	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 712	149	3 693	115	+0,5	+29,6
	b	2 380	97	2 338	71	+1,8	+36,6
	c	1 332	52	1 355	44	–1,7	+18,2
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	3 664	145	3 637	112	+0,7	+29,5
	b	2 343	94	2 297	69	+2,0	+36,2
	c	1 321	51	1 340	43	–1,4	+18,6
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	48	4	56	3	–14,3	x
	b	37	3	41	2	–9,8	x
	c	11	1	15	1	–26,7	–
Personenkraftwagen	a	47 917	12 946	49 264	10 833	–2,7	+19,5
	b	34 798	8 984	35 829	7 425	–2,9	+21,0
	c	13 119	3 962	13 435	3 408	–2,4	+16,3
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	7 593	2 236	8 164	2 005	–7,0	+11,5
	b	5 020	1 471	5 387	1 293	–6,8	+13,8
	c	2 573	765	2 777	712	–7,3	+7,4
Wohnmobilen	a	36	17	50	13	–28,0	+30,8
	b	13	10	25	9	–48,0	x
	c	23	7	25	4	–8,0	x
Bussen	a	1 079	78	997	72	+8,2	+8,3
	b	1 002	64	905	60	+10,7	+6,7
	c	77	14	92	12	–16,3	+16,7
Güterkraftfahrzeugen	a	3 658	1 115	3 749	938	–2,4	+18,9
	b	1 994	534	2 046	418	–2,5	+27,8
	c	1 664	581	1 703	520	–2,3	+11,7
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 702	458	1 728	361	–1,5	+26,9
	b	1 145	292	1 169	203	–2,1	+43,8
	c	557	166	559	158	–0,4	+5,1
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	961	312	947	273	+1,5	+14,3
	b	521	143	499	111	+4,4	+28,8
	c	440	169	448	162	–1,8	+4,3
Sattelzugmaschinen	a	847	311	904	260	–6,3	+19,6
	b	231	79	277	77	–16,6	+2,6
	c	616	232	627	183	–1,8	+26,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	141	32	178	39	–20,8	–17,9
	b	63	14	75	13	–16,0	7,7
	c	78	18	103	26	–24,3	–30,8

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – August 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – August 2017		dagegen Januar – August 2016		Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	158	21	181	40	–12,7	–47,5
	b	117	13	136	29	–14,0	–55,2
	c	41	8	45	11	–8,9	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	58 871	14 440	60 385	12 123	–2,5	+19,1
	b	42 289	9 786	43 388	8 093	–2,5	+20,9
	c	16 582	4 654	16 997	4 030	–2,4	+15,5
darunter flüchtig	a	2 916	1 559	3 066	1 468	–4,9	+6,2
	b	2 476	1 015	2 571	953	–3,7	+6,5
	c	440	544	495	515	–11,1	+5,6
Fahrrädern	a	12 399	19	11 955	24	+3,7	–20,8
	b	11 271	19	10 920	23	+3,2	–17,4
	c	1 128	–	1 035	1	+9,0	x
und zwar Pedelegs	a	998	–	731	1	+36,5	x
	b	811	–	594	1	+36,5	x
	c	187	–	137	–	+36,5	–
unter 15 Jahren	a	1 641	–	1 479	–	+11,0	–
	b	1 551	–	1 408	–	+10,2	–
	c	90	–	71	–	+26,8	–
anderen Fahrzeugen	a	573	257	523	233	+9,6	+10,3
	b	514	200	467	188	+10,1	+6,4
	c	59	57	56	45	+5,4	+26,7
Fußgänger	a	5 195	15	5 402	16	–3,8	–6,3
	b	5 002	13	5 170	14	–3,2	–7,1
	c	193	2	232	2	–16,8	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	205	–	221	–	–7,2	–
	b	197	–	215	–	–8,4	–
	c	8	–	6	–	x	–
unter 15 Jahren	a	1 191	2	1 218	–	–2,2	x
	b	1 165	2	1 198	–	–2,8	x
	c	26	–	20	–	+30,0	–
65 und mehr Jahren	a	985	–	1 094	–	–10,0	–
	b	961	–	1 068	–	–10,0	–
	c	24	–	26	–	–7,7	–
Andere Personen	a	312	21	307	28	+1,6	–25,0
	b	262	5	266	15	–1,5	x
	c	50	16	41	13	+22,0	+23,1
Insgesamt	a	77 350	14 752	78 572	12 424	–1,6	+18,7
	b	59 338	10 023	60 211	8 333	–1,4	+20,3
	c	18 012	4 729	18 361	4 091	–1,9	+15,6
darunter: unter 15 Jahren	a	2 897	7	2 755	3	+5,2	x
	b	2 776	6	2 657	2	+4,5	x
	c	121	1	98	1	+23,5	–
65 und mehr Jahren	a	9 715	1 500	9 794	1 075	–0,8	+39,5
	b	8 007	1 097	8 049	793	–0,5	+38,3
	c	1 708	403	1 745	282	–2,1	+42,9

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – August 2017						dagegen Januar – August 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 528	11	580	1 305	873	1 449	19	509	1 240	883
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	340	3	122	331	196	287	3	114	270	168
Übermüdung	259	5	135	269	161	224	6	88	215	160
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	568	10	274	500	121	563	15	273	496	105
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	6	–	4	5	2	11	–	6	9	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	447	3	67	443	13	423	–	67	434	9
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	872	6	172	798	40	924	4	163	862	50
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 112	35	453	1 173	298	1 177	30	392	1 270	283
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	305	17	174	287	74	353	19	197	338	91
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	4 578	70	1 558	4 641	1 440	4 860	87	1 522	5 080	1 449
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	5 605	23	692	7 469	369	5 740	12	699	7 636	371
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	100	–	19	132	26	112	–	12	142	27
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	102	–	27	105	33	85	2	18	92	11
Überholen trotz Gegenverkehrs	133	14	80	139	33	125	6	74	145	32
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	444	7	119	458	92	449	2	134	473	99
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	13	–	6	13	3	17	–	11	17	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	154	–	62	194	100	174	4	71	196	78
Fehler beim Wiedereinordnen	177	3	52	167	39	151	4	54	155	41
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	387	5	90	379	48	427	6	88	402	40
Fehler beim Überholtwerden	71	–	20	80	16	67	1	25	66	22
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	104	–	20	111	16	92	–	15	101	25
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	50	–	11	49	8	43	–	6	45	8
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	773	4	123	945	235	815	4	144	953	227

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – August 2017						dagegen Januar – August 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	781	3	114	845	288	833	2	135	892	220
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	4 446	27	907	5 003	1 418	4 473	29	967	4 867	926
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	78	–	17	97	61	78	–	22	98	62
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	45	1	19	43	4	45	–	21	35	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	893	6	246	1 171	334	925	2	240	1 255	292
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	134	–	35	164	37	134	–	34	159	24
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	10	3	4	21	3	22	4	9	26	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	1 346	6	176	1 239	84	1 327	7	185	1 245	75
Fehler beim Abbiegen nach links	2 958	16	759	3 340	796	2 936	11	713	3 412	572
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 497	12	238	1 597	290	1 551	5	258	1 578	237
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	2 116	11	360	2 103	144	2 203	9	337	2 245	140

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	236	2	53	201	–	273	1	53	238	–
An Fußgängerfurten	292	1	78	238	–	348	4	100	279	–
Beim Abbiegen	602	4	137	503	–	697	7	163	589	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	103	1	23	86	–	123	2	23	109	1
An anderen Stellen	1 150	12	207	1 024	–	1 250	16	241	1 093	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	25	1	7	23	2	26	–	2	32	3
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	57	1	18	47	8	50	1	19	45	7
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	502	2	60	453	16	550	–	64	504	13
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	30	–	10	25	2	39	–	8	35	5
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	20	1	10	19	2	15	–	1	19	5
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	76	2	20	73	69	69	1	17	72	49
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	12 969	119	3 236	12 941	2 385	12 682	142	3 110	12 810	2 239

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	48	1	18	46	2	43	–	12	40	2
Bereifung	122	1	43	135	55	113	2	48	105	51
Bremsen	108	–	19	118	10	132	–	31	123	7
Lenkung	20	–	10	21	3	24	–	8	31	8
Zugvorrichtung	7	–	3	6	1	10	–	1	10	–
Andere Mängel	103	1	37	78	17	115	–	27	104	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – August 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – August 2017						dagegen Januar – August 2016			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	39	2	16	27	–	53	7	25	33	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	5	–	2	3	–	6	–	5	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	11	–	2	12	–	19	2	8	12	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	177	–	67	131	2	166	3	78	105	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	68	2	28	45	–	59	1	28	34	–
An anderen Stellen	371	3	129	276	3	331	3	112	250	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	916	19	285	757	4	958	19	348	722	6
Durch sonstiges falsches Verhalten	94	9	18	92	2	102	5	31	84	1
Nichtbenutzen des Gehweges	36	–	5	38	1	44	1	16	32	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	6	–	2	5	–	11	–	4	11	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	49	–	12	41	–	47	–	13	35	–
Andere Fehler der Fußgänger	389	5	94	348	5	327	5	75	296	6
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	69	–	13	71	5	52	–	9	54	6
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	19	–	5	20	1	27	–	5	26	2
Schnee, Eis	404	5	92	404	207	385	4	100	402	100
Regen	816	3	192	869	306	996	13	252	1 025	343
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	64	–	23	50	8	72	–	24	63	3
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	10	–	2	12	4	19	–	6	16	2
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	39	1	15	28	2	41	–	16	30	1
Anderer Zustand der Straße	81	–	28	66	2	74	2	18	61	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	5	–	2	7	–	7	–	2	6	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	2	–	–	4	–	1	3	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	8	–	3	5	2	16	1	16	31	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	49	1	19	42	4	79	–	21	76	14
Blendende Sonne	403	3	108	439	22	410	2	87	438	31
Seitenwind	10	–	4	7	–	16	–	8	14	3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	20	–	9	20	2	21	–	10	21	6
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	10	–	2	8	1	10	–	–	10	–
Wild auf der Fahrbahn	113	1	31	106	31	113	1	30	97	39
Anderes Tier auf der Fahrbahn	107	–	19	93	6	97	–	33	82	6
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	48	2	12	40	27	44	–	12	45	24
Sonstige Ursachen	1 358	13	312	1 417	302	1 012	9	248	1 035	215

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – August 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – August 2017				dagegen Januar – August 2016				Veränderung Januar – August 2017 gegenüber Januar – August 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 713	1 729	57	648	2 539	1 626	52	589	+6,9	+6,3	+9,6	+10,0
darunter												
Alkoholeinfluss	1 543	812	41	548	1 463	762	45	489	+5,5	+6,6	–8,9	+12,1
Einfluss anderer berauschender Mittel	343	225	11	59	289	186	3	59	+18,7	+21,0	x	–
Straßenbenutzung	2 501	780	81	1 475	2 597	875	70	1 467	–3,7	–10,9	+15,7	+0,5
Geschwindigkeit	4 926	3 193	804	401	5 282	3 512	749	425	–6,7	–9,1	+7,3	–5,6
Abstand	5 778	4 596	276	185	5 944	4 703	290	159	–2,8	–2,3	–4,8	+16,4
Überholen	1 487	891	224	183	1 508	904	235	182	–1,4	–1,4	–4,7	+0,5
Vorbeifahren	157	118	4	20	139	106	1	16	+12,9	+11,3	x	+25,0
Nebeneinanderfahren	786	538	16	31	829	577	25	29	–5,2	–6,8	–36,0	+6,9
Vorfahrt, Vorrang	6 465	5 232	75	726	6 585	5 337	61	694	–1,8	–2,0	+23,0	+4,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	7 934	6 483	69	687	8 037	6 627	77	611	–1,3	–2,2	–10,4	+12,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 385	1 994	8	175	2 691	2 280	15	172	–11,4	–12,5	x	+1,7
darunter												
an Überwegen und Furten	528	470	2	25	621	561	2	13	–15,0	–16,2	–	+92,3
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	585	498	1	1	627	554	1	4	–6,7	–10,1	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	32	4	–	26	39	8	2	27	–17,9	x	x	–3,7
Ladung, Besetzung	97	19	1	31	84	19	1	24	+15,5	–	–	+29,2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	13 278	7 441	1 005	2 952	12 972	7 566	905	2 702	+2,4	–1,7	+11,0	+9,3
Insgesamt	49 124	33 516	2 621	7 541	49 873	34 694	2 484	7 101	–1,5	–3,4	+5,5	+6,2

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.